



JKU
GLEICH
STELLUNGS
POLITIK



JKU
goes
GENDER



Gleichstellungsbericht 2013

Frauen und Männer an der
Johannes Kepler Universität Linz



JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ | JKU

Impressum

Herausgeber:

o.Univ.-Prof. DI Dr. Richard Hagelauer, Rektor
Johannes Kepler Universität Linz
A-4040 Linz, Altenberger Straße 69
www.jku.at

Konzept und Redaktion:

Abteilung Gleichstellungspolitik
Telefon: +43 732 2468 3021
www.jku.at/gleichstellungspolitik

Fotos:

Johannes Kepler Universität Linz, Universitätskommunikation und Werbung sowie Hertha Hurnaus
www.fotolia.de (S.58, S.62), www.123rf.com (S.8, S.53, S.59), Luftbildservice Redl (S.64)

Gestaltung:

schreuerdesign.at, Roman & Manuel Schreuer



JKU goes GENDER

Frauen und Männer an der
Johannes Kepler Universität Linz



VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren!

Es freut mich sehr, Ihnen mit dem vorliegenden Gleichstellungsbericht 2013 einen umfangreichen Report zur Gleichstellungsarbeit der Johannes Kepler Universität Linz zu präsentieren. Sie finden darin geschlechterspezifisch aufbereitete Daten zu den Studierenden, der Lehre (inkl. Gender-Lehre), dem wissenschaftlichen und allgemeinen Personal, der Internationalisierung, dem Berufungsmanagement und mehr.

Die Betrachtung der Zahlen im Zeitverlauf ermöglicht eine Beobachtung der Entwicklung der Geschlechterdemokratie an unserer Universität. Dabei zeigen sich eindeutig die Erfolge, die wir durch jahrelange aktive Gleichstellungsarbeit bereits erreichen konnten. Nach wie vor existieren allerdings auch Bereiche, in denen wir weiterhin intensive Anstrengungen unternehmen müssen, um der Asymmetrie der Geschlechter entgegenzuwirken.

Mit differenzierten Projekten und Programmen zu gleichstellungspolitischen Themenstellungen, die allesamt darauf abzielen, eine geschlechtergerechte Universität zu verwirklichen, befinden wir uns jedenfalls auf einem sehr guten Weg. Aktive Gleichstellungspolitik ist und bleibt ein wesentliches Ziel unserer Universität!

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre!

o.Univ.-Prof. DI Dr. Richard Hagelauer
Rector



VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der vorliegende Gleichstellungsbericht bildet mitunter die Grundlage für die Arbeit im Bereich der Gleichstellungspolitik und Frauenförderung an unserer Universität. Mit objektiven, gut aufbereiteten und nach Geschlecht differenzierten Daten wird eine starke Argumentationsgrundlage für die Geschlechterdebatte geschaffen.

Die Daten verdeutlichen, wo die bisher geleistete gleichstellungspolitische Arbeit bereits Früchte getragen hat, aber auch, in welchen Bereichen verstärkt angesetzt werden muss, um der Geschlechterasymmetrie an der Johannes Kepler Universität entgegenzuwirken.

Dass die Wahrnehmung dieser gesellschaftspolitischen Zielsetzung seit Jahren ein Anliegen unserer Universität ist, wird durch erfolgreich implementierte Programme und Maßnahmen im Bereich der Gleichstellungspolitik unterstrichen.

So ist beispielsweise seit dem Start von FIT – Frauen in die Technik, das Interesse bei Mädchen und Frauen an technisch-naturwissenschaftlichen Fächern wecken soll, nachweislich eine steigende Anzahl an Frauen unter den Studierenden der Technik und Naturwissenschaften zu verzeichnen.

Um für Nachwuchswissenschaftler/innen attraktive Karriereperspektiven zu bieten und die Chancengleichheit von Frauen in Wissenschaft und Forschung zu erhöhen, wurden Programme wie *karriere_links* und *Mentoring III* – erfolgreiche Kooperationen mit der Universität Salzburg bzw. mit den Universitäten Salzburg und Krems – ins Leben gerufen.

Die vorwiegend positiven Trends – nicht nur in den wissenschaftlichen Karriereverläufen von Frauen – bestärken uns, aktive Gleichstellungspolitik an unserer Universität gemeinsam und mit Nachdruck weiterzuverfolgen.

Univ.-Prof. in Dr. in Gabriele Anderst-Kotsis

Vizerektorin für Forschung

EINLEITUNG

Die Erstellung des jährlichen JKU-Gleichstellungsberichts stellt für die Abteilung Gleichstellungspolitik in ihrer grundsätzlichen Aufgabenvielfalt eine komplexe Anforderung dar. Hierbei ist es notwendig, valide Daten zu erheben und diese zu interpretieren. Auf Basis des in den Fachabteilungen generierten Datenmaterials – aufbereitet nach Geschlecht – lassen sich Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern analysieren, Ziele und Maßnahmen entwickeln, um diesen Disparitäten unmittelbar entgegenzuwirken.



Dr.ⁱⁿ Margit Waid



Mag.^a Sandra Nuspl, PMML

Einen spannenden Einblick bietet nicht nur eine Ist-Analyse der Daten aus den verschiedensten Bereichen unserer Universität sondern auch eine Betrachtung der Zahlen im Zeitverlauf, sodass eindeutige Trends zu erkennen sind und der Erfolg der umgesetzten Maßnahmen und Programme sichtbar wird.

Im vorliegenden Bericht finden sich Informationen zu den Studierenden, der Lehre sowie der Gender-Lehre, dem allgemeinen und wissenschaftlichen Personal, der Mobilität, dem Berufsmanagement u.v.m.

Erstmals wurde vor der Erstellung des Gleichstellungsberichts eine Arbeitsgruppe – zusammengesetzt aus den Fachabteilungen „Auslandsbüro, Gleichstellungspolitik, Lehr- und Studienmanagement, Lehr- und Studienservices, Personalmanagement sowie Qualitätsmanagement und Berichtswesen“ – implementiert, die gemeinsam den gesamten Prozess von der Konzeption über die Datenerhebung und -interpretation bis hin zur Kontrolle und Veröffentlichung des fertigen Berichts in den Gremien festlegte. Die darin definierten Abläufe dienen der qualitätsgesicherten Umsetzung des Gender Monitorings.

Das Ergebnis der vielen Arbeitsschritte zur Erstellung des Gleichstellungsberichts 2013 befindet sich nun in gedruckter Form und grafisch neu aufbereitet vor Ihnen.

Wir wünschen Ihnen ein spannendes Lesen!

Dr.ⁱⁿ Margit Waid

Leiterin der Abteilung Gleichstellungspolitik

Mag.^a Sandra Nuspl, PMML

Stv. Leiterin der Abteilung Gleichstellungspolitik



INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|----|
| Impressum | 2 |
| Vorwort des Rektors | 4 |
| Vorwort der Vizerektorin für Forschung | 5 |
| Einleitung | 6 |
| JKU goes Gender - ein erster Einblick | 8 |
| Studienstatistik | 10 |
| Lehre | 20 |
| Entwicklung der Implementierung und Umsetzung von Gender Studies Lehre | 26 |
| Entwicklung der genderrelevanten Forschung..... | 27 |
| Personal an der JKU | 28 |
| Berufungsmanagement | 56 |
| Rechtliche Grundlagen | 59 |
| Abteilung Gleichstellungspolitik | 60 |
| Abkürzungsverzeichnis TIPP | 63 |

JKU GOES GENDER

Frauen und Männer an der JKU - ein erster Einblick

Die Johannes Kepler Universität erfreut sich mit ihren drei Fakultäten und ihrer Vielfalt an Ausbildungsmöglichkeiten bei beiden Geschlechtern großer Beliebtheit. Dies belegen die steigenden Studierendenzahlen.

Studierten im WS 2011/12 beispielsweise 8.687 Frauen und 9.592 Männer an der JKU, so waren es im **WS 2013/14** bereits **9.367 weibliche und 9.883 männliche Studierende**. Beinahe die Hälfte (48,7%) aller Studierenden ist weiblich¹.

Grund zur Freude bieten die **Absolvent/inn/enzahlen** – der Unterschied zwischen den Geschlechtern ist relativ gering.

Im Studienjahr 2012/13 schlossen insgesamt **1.578 Personen** – **davon 708 Frauen** – ihr Studium an unserer Universität ab. Dies entspricht einem Frauenanteil von rund 45%.

Eine leicht steigende Tendenz (bei Betrachtung aller drei Fakultäten) kann bei den Studienabschlüssen in **Doktoratsstudien** verzeichnet werden. Promovierten im Studienjahr 2011/12 118 Personen (davon 76 Männer und 42 Frauen), so waren dies 2012/13 **122 Personen (davon 92 Männer und 30 Frauen)**. Der Frauenanteil liegt hier bei rund 25%².

¹Quelle: Wissensbilanz 2013, JKU UniBW

²Quelle: Wissensbilanz 2013





Erstmals wird heuer im vorliegenden Bericht die **Prüfungsaktivität** erfasst. Im Studienjahr **2012/13** gab es insgesamt **9.685 prüfungsaktive Studien** (d.h. in einem Bachelor-, Diplom- oder Masterstudium sind mindestens 16 ECTS-Punkte oder positiv beurteilte Studienleistungen im Umfang von 8 Semesterwochenstunden erbracht worden). Knapp 51 % dieser prüfungsaktiven Studien wurden von Frauen erbracht³.

Ein geringer werdender Frauenanteil lässt sich beobachten, je weiter es auf der Karriereleiter nach oben geht:

Sind bei den **wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen** noch **knapp 35% Frauen** zu finden, so liegt der **Frauenanteil bei den Habilitierten** bei **knapp 16%**. Auch bei den **Universitätsprofessor/inn/en** sind **nur 13% der Personen weiblich**⁴.

In den Jahren **2011 bis 2013** wurden **28 Professuren** nach § 98 bzw. §99 UG vergeben, **davon 7 an Frauen**. Dies entspricht einem Frauenanteil bei den **Berufungen** von **25%**⁵.

³Quelle: Wissensbilanz 2013, JKU UniBW

⁴Alle Verwendungskategorien gemäß Z 2.6 der Anlage 1 BidokVUni, ohne Karenzierungen. Personen mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen sind nur einmal gezählt.

Quelle: uni:data: Personal an Universitäten - Köpfe, Stichtag: 26.06.2014

⁵Quelle: Qualitätsmanagement und Berichtswesen, JKU



STUDIENSTATISTIK

Anzahl der Studierenden⁶

Die Anzahl der Studierenden beschreibt alle Studierenden, die im betreffenden Semester an dieser Universität für mindestens ein Studium zugelassen sind.

Die Daten zu den Studierenden beziehen sich auf das jeweilige Wintersemester der ausgewiesenen Kalenderjahre 2011 bis 2013, um die Entwicklung der Studierendenzahlen zu verdeutlichen.

Insgesamt sind an der JKU steigende Studierendenzahlen und auch ein steigender Studentinnenanteil zu verzeichnen. Da die JKU eine Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät hat, an der wesentlich mehr Männer als Frauen studieren, liegt der Frauenanteil im WS 2013/14 jedoch mit knapp 49% unter dem Bundesdurchschnitt aller Universitäten (53,1%)⁷

| Semester | w | m | Gesamt | FA |
|------------|-------|-------|--------|-------|
| WS 2011/12 | 8.687 | 9.592 | 18.279 | 47,5% |
| WS 2012/13 | 9.255 | 9.962 | 19.217 | 48,2% |
| WS 2013/14 | 9.367 | 9.883 | 19.250 | 48,7% |

Anzahl der neuzugelassenen Studierenden⁸

Neuzugelassene Studierende sind alle Personen, die im betreffenden Semester an dieser Universität erstmals zu einem Studium zugelassen sind.

| Semester | w | m | Gesamt | FA |
|------------|-------|-------|--------|-------|
| WS 2011/12 | 1.625 | 1.453 | 3.078 | 52,8% |
| WS 2012/13 | 1.802 | 1.501 | 3.303 | 54,6% |
| WS 2013/14 | 1.680 | 1.378 | 3.058 | 54,9% |

⁶Quelle: Wissensbilanz 2013 (Anzahl der Studierenden) und JKU UniBW (Anzahl der Studierenden im Bachelorstudium Molekulare Biowissenschaften)

⁷Quelle: uni:data: Studierende Universitäten/ Ordentliche Studierende nach Universitäten, Stichtag 10.01.2014

⁸Quelle: Wissensbilanz 2013 (Anzahl der neuzugelassenen Studierenden) und JKU UniBW (Anzahl der Studierenden im ersten Semester im Bachelorstudium Molekulare Biowissenschaften)

Belegte ordentliche Studien nach Fakultät und Geschlecht⁹

Belegte Studien sind Studien, zu denen im betreffenden Semester eine Fortsetzungsmeldung (= Einzahlung des Studien- bzw. ÖH-Beitrages) erfolgte.

Deutliche Unterschiede zeigen sich hier erwartungsgemäß zwischen den einzelnen Fakultäten. Während an der **Rechtswissenschaftlichen Fakultät** und der **Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät** bereits mehr Frauen als Männer studieren, liegt die **Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät** mit ihrem Frauenanteil immer noch unter 30%. Positiv lässt sich jedoch vermerken, dass der Frauenanteil bei den belegten ordentlichen Studien an der TN stetig steigt und mittlerweile bei 26,5% liegt.

| Semester | Fakultät | w | m | Gesamt | FA |
|------------|----------|--------|--------|--------|-------|
| WS 2011/12 | RE | 3.699 | 3.565 | 7.264 | 50,9% |
| | SOWI | 4.856 | 4.051 | 8.907 | 54,5% |
| | TN | 1.184 | 3.472 | 4.656 | 25,4% |
| | Gesamt | 9.739 | 11.088 | 20.827 | 46,8% |
| WS 2012/13 | RE | 3.912 | 3.707 | 7.619 | 51,3% |
| | SOWI | 4.993 | 4.066 | 9.059 | 55,1% |
| | TN | 1.241 | 3.555 | 4.796 | 25,9% |
| | Gesamt | 10.146 | 11.328 | 21.474 | 47,2% |
| WS 2013/14 | RE | 3.998 | 3.672 | 7.670 | 52,1% |
| | SOWI | 4.891 | 3.885 | 8.776 | 55,7% |
| | TN | 1.276 | 3.533 | 4.809 | 26,5% |
| | Gesamt | 10.165 | 11.090 | 21.255 | 47,8% |

⁹Quelle: Wissensbilanz 2013 (Anzahl der belegten Studien) und JKU UniBW (Anzahl der belegten Studien im Bachelorstudium Molekulare Biowissenschaften)

Belegte ordentliche Studien nach ISCED-Steller und Geschlecht¹⁰

Belegte Studien sind Studien, zu denen im betreffenden Semester eine Fortsetzungsmeldung (= Einzahlung des Studien- bzw. ÖH-Beitrages) erfolgte.

ISCED

International Standard Classification of Education der UNESCO. Nach diesem Schema lassen sich Bildungsgänge nach Bildungshöhe (sechs Levels) und fachlicher Zuordnung (Field of Study) international vergleichen. Die ordentlichen Studien der österreichischen Universitäten und Fachhochschulen sind den ISCED-Levels 5A und 6 zugeordnet.

Die Analyse der belegten Studien ergibt im WS 2013/14 den geringsten Anteil weiblicher Studierender in der **Informatik (15,7%)** und im Bereich **Ingenieurwesen und technische Berufe (20,5%)**.

Während in der **Informatik** aber generell ein Rückgang unter den Studierenden zu verzeichnen ist, ist im Bereich **Ingenieurwesen und technische Berufe** bei Betrachtung der absoluten Zahlen ein Zuwachs sowohl von Männern als auch Frauen zu vermerken. Den höchsten Frauenanteil weisen die Bereiche **Erziehungswissenschaft und Ausbildung von Lehrkräften (63,9%)** sowie **Biowissenschaften (62,9%)** auf.

Fortsetzung auf S.13 ►►

| Semester | ISCED 1-Steller | ISCED 2-Steller | w | m | Gesamt | FA |
|---------------|---|--|--------------|---------------|---------------|--------------|
| WS 2011/12 | 1 Pädagogik | 14 Erziehungswissenschaft und Ausbildung von Lehrkräften | 800 | 474 | 1.274 | 62,8% |
| | 2 Geisteswissenschaften und Künste | 21 Künste | 32 | 30 | 62 | 51,6% |
| | 3 Sozialwissenschaften, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften | 31 Sozial- u. Verhaltenswissenschaften | 3.780 | 3.171 | 6.951 | 54,4% |
| | | 34 Wirtschaft und Verwaltung | 284 | 196 | 480 | 59,2% |
| | | 38 Recht | 3.699 | 3.565 | 7.264 | 50,9% |
| | 4 Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik | 42 Biowissenschaften | 257 | 146 | 403 | 63,8% |
| | | 44 Exakte Naturwissenschaften | 134 | 372 | 506 | 26,5% |
| | | 46 Mathematik und Statistik | 164 | 275 | 439 | 37,4% |
| | | 48 Informatik | 319 | 1.678 | 1.997 | 16,0% |
| | 5 Ingenieurwesen, Herstellung und Baugewerbe | 52 Ingenieurwesen und technische Berufe | 270 | 1.181 | 1.451 | 18,6% |
| | Gesamt | | 9.739 | 11.088 | 20.827 | 46,8% |

¹⁰Quelle: Wissensbilanz 2013 (Anzahl der belegten ordentlichen Studien) und JKU UniBW (Anzahl der belegten Studien im Bachelorstudium Molekulare Biowissenschaften)



►►► Belegte ordentliche Studien nach ISCED-Steller und Geschlecht¹¹

| Semester | ISCED 1-Steller | ISCED 2-Steller | w | m | Gesamt | FA |
|---------------|---|--|---------------|---------------|---------------|--------------|
| WS 2012/13 | 1 Pädagogik | 14 Erziehungswissenschaft und Ausbildung von Lehrkräften | 861 | 498 | 1.359 | 63,4% |
| | 2 Geisteswissenschaften und Künste | 21 Künste | 56 | 57 | 113 | 49,6% |
| | 3 Sozialwissenschaften, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften | 31 Sozial- u. Verhaltenswissenschaften | 3.730 | 3.058 | 6.788 | 54,9% |
| | | 34 Wirtschaft und Verwaltung | 396 | 260 | 656 | 60,4% |
| | | 38 Recht | 3.912 | 3.707 | 7.619 | 51,3% |
| | 4 Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik | 42 Biowissenschaften | 275 | 156 | 431 | 63,8% |
| | | 44 Exakte Naturwissenschaften | 154 | 385 | 539 | 28,6% |
| | | 46 Mathematik und Statistik | 154 | 286 | 440 | 35,0% |
| | | 48 Informatik | 308 | 1.681 | 1.989 | 15,5% |
| | 5 Ingenieurwesen, Herstellung und Baugewerbe | 52 Ingenieurwesen und technische Berufe | 300 | 1.240 | 1.540 | 19,5% |
| | Gesamt | | 10.146 | 11.328 | 21.474 | 47,2% |
| WS 2013/14 | 1 Pädagogik | 14 Erziehungswissenschaft und Ausbildung von Lehrkräften | 991 | 561 | 1.552 | 63,9% |
| | 2 Geisteswissenschaften und Künste | 21 Künste | 77 | 63 | 140 | 55,0% |
| | 3 Sozialwissenschaften, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften | 31 Sozial- u. Verhaltenswissenschaften | 3.405 | 2.750 | 6.155 | 55,3% |
| | | 34 Wirtschaft und Verwaltung | 465 | 312 | 777 | 59,8% |
| | | 38 Recht | 3.998 | 3.672 | 7.670 | 52,1% |
| | 4 Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik | 42 Biowissenschaften | 287 | 169 | 456 | 62,9% |
| | | 44 Exakte Naturwissenschaften | 168 | 386 | 554 | 30,3% |
| | | 46 Mathematik und Statistik | 145 | 295 | 440 | 33,0% |
| | | 48 Informatik | 297 | 1.591 | 1.888 | 15,7% |
| | 5 Ingenieurwesen, Herstellung und Baugewerbe | 52 Ingenieurwesen und technische Berufe | 332 | 1.291 | 1.623 | 20,5% |
| | Gesamt | | 10.165 | 11.090 | 21.255 | 47,8% |

¹¹Quelle: Wissensbilanz 2013 (Anzahl der belegten ordentlichen Studien) und JKU UniBW (Anzahl der belegten Studien im Bachelorstudium Molekulare Biowissenschaften)

Studienabschlüsse¹²

Abgeschlossene Studien sind alle ordentlichen Studien, die im betreffenden Studienjahr abgeschlossen wurden.

| Studienjahr | w | m | Gesamt | FA |
|-------------|-----|-----|--------|-------|
| SJ 2010/11 | 579 | 660 | 1.239 | 46,7% |
| SJ 2011/12 | 638 | 704 | 1.342 | 47,5% |
| SJ 2012/13 | 708 | 870 | 1.578 | 44,9% |

Studienabschlüsse im Doktoratsstudium¹³

Abgeschlossene Studien sind alle Doktorats- und PhD-Studien, die im betreffenden Studienjahr abgeschlossen wurden.

| Studienjahr | w | m | Gesamt | FA |
|-------------|----|----|--------|-------|
| SJ 2010/11 | 45 | 87 | 132 | 34,1% |
| SJ 2011/12 | 42 | 76 | 118 | 35,6% |
| SJ 2012/13 | 30 | 92 | 122 | 24,6% |

¹²Quelle: Wissensbilanz 2013

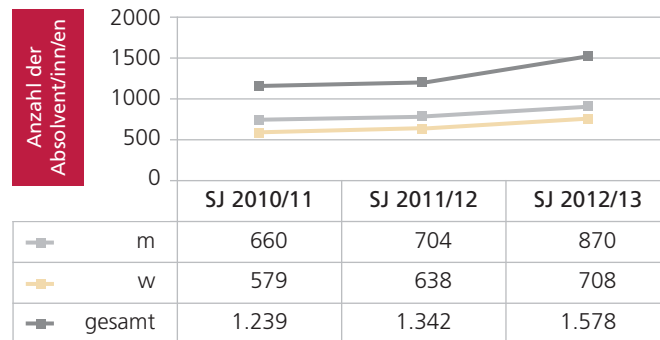
¹³Quelle: Wissensbilanz 2013



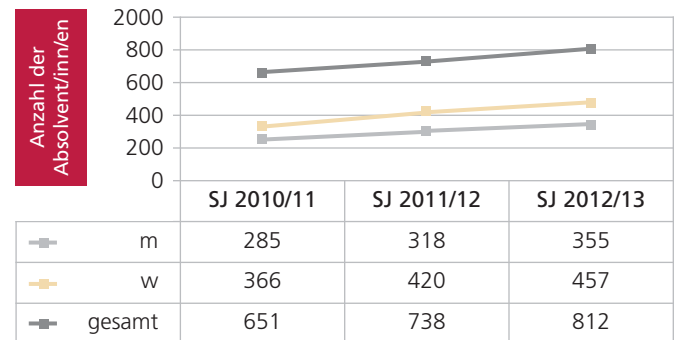
Studienabschlüsse¹⁴

Abgeschlossene Studien sind alle ordentlichen Studien, die im betreffenden Studienjahr an der JKU Linz abgeschlossen wurden.

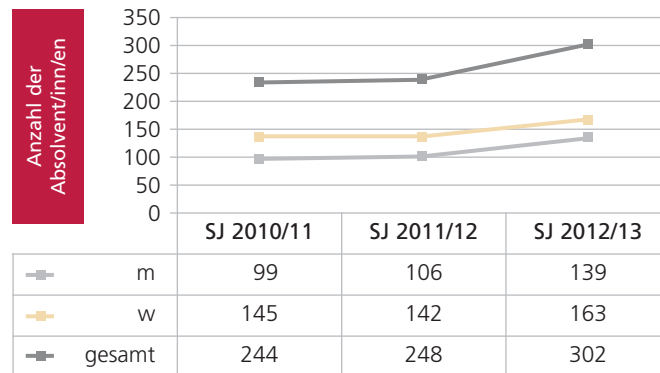
Studienabschlüsse gesamt nach Geschlecht



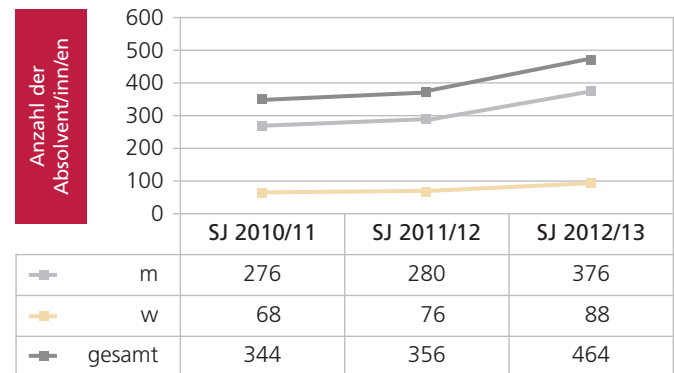
Studienabschlüsse SOWI nach Geschlecht



Studienabschlüsse RE nach Geschlecht



Studienabschlüsse TN nach Geschlecht

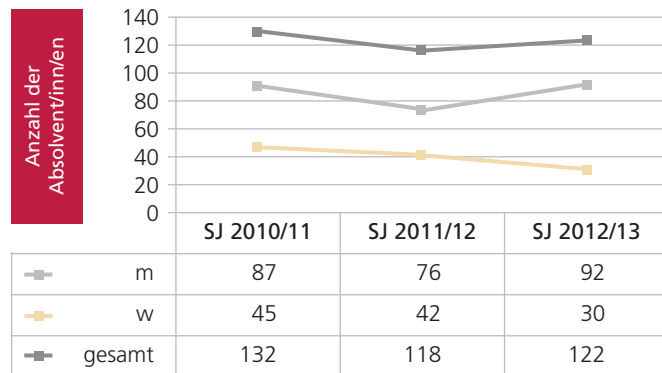


¹⁴Quelle: Wissensbilanz 2013

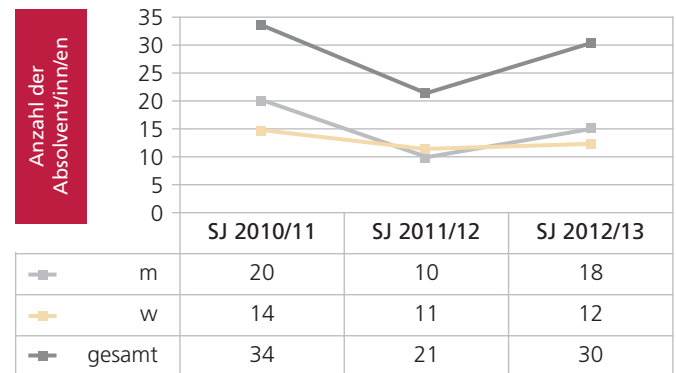
Studienabschlüsse Doktoratsstudien¹⁵

Abgeschlossene Studien sind alle ordentlichen Studien, die im betreffenden Studienjahr an der JKU Linz abgeschlossen wurden.

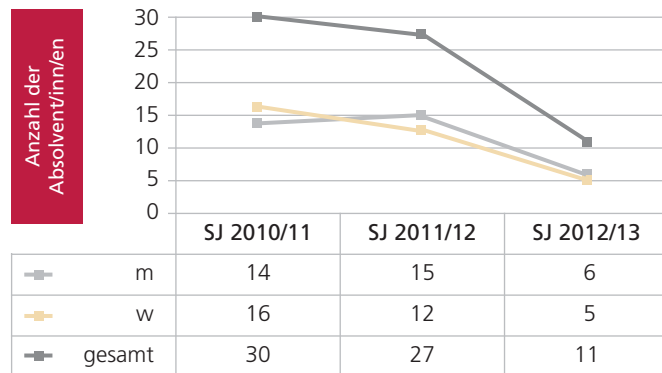
Studienabschlüsse Doktoratsstudien gesamt nach Geschlecht



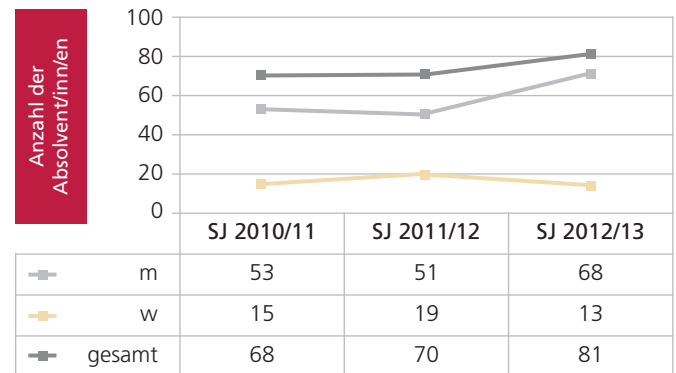
Studienabschlüsse Doktoratsstudien SOWI nach Geschlecht



Studienabschlüsse Doktoratsstudien RE nach Geschlecht



Studienabschlüsse Doktoratsstudien TN nach Geschlecht



¹⁵Quelle: Wissensbilanz 2013

Prüfungsaktivität¹⁶

Prüfungsaktiv ist ein Bachelor-, Diplom- oder Masterstudium, sofern der/die Studierende im betreffenden Studium mindestens 16 ECTS-Punkte oder positiv beurteilte Studienleistungen im Umfang von 8 Semesterstunden pro Studienjahr erbracht hat.

nach Fakultät

| | | w | m | Gesamt | FA |
|------------|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| SJ 2010/11 | RE | 1.644 | 1.171 | 2.815 | 58,4% |
| | SOWI | 2.660 | 1.933 | 4.593 | 57,9% |
| | TN | 466 | 1.397 | 1.863 | 25,0% |
| | Gesamt | 4.770 | 4.500 | 9.270 | 51,5% |
| SJ 2011/12 | RE | 1.694 | 1.241 | 2.935 | 57,7% |
| | SOWI | 2.705 | 1.982 | 4.687 | 57,7% |
| | TN | 498 | 1.425 | 1.923 | 25,9% |
| | Gesamt | 4.897 | 4.648 | 9.545 | 51,3% |
| SJ 2012/13 | RE | 1.672 | 1.277 | 2.949 | 56,7% |
| | SOWI | 2.712 | 1.920 | 4.632 | 58,5% |
| | TN | 539 | 1.565 | 2.104 | 25,6% |
| | Gesamt | 4.923 | 4.762 | 9.685 | 50,8% |

nach ISCED 2-Steller

Fortsetzung auf S.18 ►►

| Studienj. | ISCED 1-Steller | ISCED 2-Steller | w | m | Gesamt | FA |
|------------|---|--|--------------|--------------|--------------|--------------|
| SJ 2010/11 | 1 Pädagogik | 14 Erziehungswissenschaft und Ausbildung von Lehrkräften | 400 | 162 | 562 | 71,2% |
| | 3 Sozialwissenschaften, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften | 31 Sozial- u. Verhaltenswissenschaften | 2.201 | 1.480 | 3.681 | 59,8% |
| | | 34 Wirtschaft und Verwaltung | 80 | 39 | 119 | 67,2% |
| | | 38 Recht | 1.644 | 1.171 | 2.815 | 58,4% |
| | | 42 Biowissenschaften | 42 | 30 | 72 | 58,3% |
| | 4 Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik | 44 Exakte Naturwissenschaften | 67 | 163 | 230 | 29,1% |
| | | 46 Mathematik und Statistik | 79 | 130 | 209 | 37,8% |
| | | 48 Informatik | 111 | 707 | 818 | 13,6% |
| | 5 Ingenieurwesen, Herstellung und Baugewerbe | 52 Ingenieurwesen und technische Berufe | 146 | 619 | 765 | 19,1% |
| | Gesamt | | 4.770 | 4.500 | 9.270 | 51,5% |

¹⁶Quelle: Wissensbilanz 2013

►►► Prüfungsaktivität nach ISCED 2-Steller¹⁷

| Studienj. | ISCED 1-Steller | ISCED 2-Steller | w | m | Gesamt | FA |
|---------------|---|--|--------------|--------------|--------------|--------------|
| SJ 2011/12 | 1 Pädagogik | 14 Erziehungswissenschaft und Ausbildung von Lehrkräften | 407 | 190 | 597 | 68,2% |
| | 2 Geisteswissenschaften und Künste | 21 Künste | 16 | 8 | 24 | 64,6% |
| | 3 Sozialwissenschaften, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften | 31 Sozial- u. Verhaltenswissenschaften | 2.123 | 1.436 | 3.559 | 59,7% |
| | | 34 Wirtschaft und Verwaltung | 184 | 112 | 296 | 62,7% |
| | | 38 Recht | 1.694 | 1.241 | 2.935 | 57,7% |
| | 4 Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik | 42 Biowissenschaften | 64 | 33 | 98 | 65,3% |
| | | 44 Exakte Naturwissenschaften | 74 | 154 | 228 | 32,5% |
| | | 46 Mathematik und Statistik | 73 | 115 | 188 | 38,8% |
| | | 48 Informatik | 107 | 689 | 796 | 13,4% |
| | 5 Ingenieurwesen, Herstellung und Baugewerbe | 52 Ingenieurwesen und technische Berufe | 155 | 669 | 824 | 18,8% |
| | Gesamt | | 4.897 | 4.648 | 9.545 | 51,3% |
| SJ 2012/13 | 1 Pädagogik | 14 Erziehungswissenschaft und Ausbildung von Lehrkräften | 456 | 190 | 646 | 70,6% |
| | 2 Geisteswissenschaften und Künste | 21 Künste | 20 | 16 | 36 | 55,6% |
| | 3 Sozialwissenschaften, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften | 31 Sozial- u. Verhaltenswissenschaften | 2.012 | 1.369 | 3.381 | 59,5% |
| | | 34 Wirtschaft und Verwaltung | 247 | 146 | 393 | 62,8% |
| | | 38 Recht | 1.672 | 1.277 | 2.949 | 56,7% |
| | 4 Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik | 42 Biowissenschaften | 74 | 36 | 110 | 67,3% |
| | | 44 Exakte Naturwissenschaften | 69 | 177 | 246 | 28,0% |
| | | 46 Mathematik und Statistik | 74 | 131 | 205 | 36,1% |
| | | 48 Informatik | 117 | 668 | 785 | 14,9% |
| | 5 Ingenieurwesen, Herstellung und Baugewerbe | 52 Ingenieurwesen und technische Berufe | 182 | 752 | 934 | 19,5% |
| | Gesamt | | 4.923 | 4.762 | 9.685 | 50,8% |

¹⁷Quelle: Wissensbilanz 2013

Anzahl der ordentlichen Studierenden mit Teilnahme an internationalen Mobilitätsprogrammen (outgoing)¹⁸

| Studien- jahr | Mobilitätsprogramm- Cluster | GASTLAND | | | | | | | | |
|------------------|--------------------------------|-----------|-----------|------------|--------------|-----------|------------|------------|------------|------------|
| | | EU | | | Drittstaaten | | | Gesamt | | |
| | | w | m | Gesamt | w | m | Gesamt | w | m | Gesamt |
| SJ 2012/13 | ERASMUS | 59 | 42 | 101 | 7 | 11 | 18 | 66 | 53 | 119 |
| | Sonstige | 14 | 10 | 24 | 71 | 80 | 151 | 85 | 90 | 175 |
| | Gesamt | 73 | 52 | 125 | 78 | 91 | 169 | 151 | 143 | 294 |
| SJ 2011/12 | ERASMUS | 65 | 52 | 117 | 12 | 3 | 15 | 77 | 55 | 132 |
| | Sonstige | 5 | 4 | 9 | 42 | 83 | 125 | 47 | 87 | 134 |
| | Gesamt | 70 | 56 | 126 | 54 | 86 | 140 | 124 | 142 | 266 |
| SJ 2010/11 | ERASMUS | 62 | 49 | 111 | 10 | 5 | 15 | 72 | 54 | 126 |
| | LEONARDO da VINCI | 1 | 0 | 1 | - | - | - | 1 | 0 | 1 |
| | Sonstige | 10 | 11 | 21 | 63 | 73 | 136 | 73 | 84 | 157 |
| | Gesamt | 73 | 60 | 133 | 73 | 78 | 151 | 146 | 138 | 284 |

¹⁸Quelle: Wissensbilanz 2013, Stichtag: 23.01.2014

LEHRE¹⁹

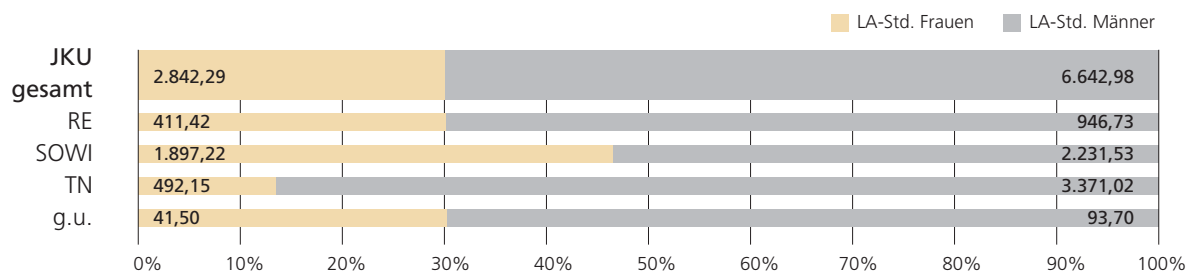
Die Lehre an der JKU Linz wird einerseits von den an der Universität beschäftigten Professor/inn/en, Dozent/inn/en und Assistent/inn/en abgehalten, einen verhältnismäßig kleinen Teil übernehmen Projektmitarbeiter/innen (mit Ausnahme an der TN-Fakultät), in seltenen Fällen sind Personen aus dem allgemeinen Universitätspersonal mit einem Lehrauftrag betraut. Andererseits gibt es auch einen nicht zu vernachlässigenden Anteil an externen Lehrenden. Bei genauerer Betrachtung der Statistiken zeigt sich deutlich, dass die Lehre durchwegs männerdominiert ist (ausgenommen auf Ebene der Universitätsassistent/inn/en an der SOWI- und RE-Fakultät).

Besonders in der Kategorie der externen Lehrenden könnten zukünftig Frauen bei der Vergabe von Lehrauftragsstunden gezielt gefördert werden. Ein großer Verbesserungsbedarf zeigt sich an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und an der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät. Bei beiden Fakultäten ist der Anteil der externen Lehrauftragsstunden, der von Frauen abgehalten wird, niedrig. Lediglich an der SOWI-Fakultät gibt es einen höheren Frauenanteil.

Gesamte Lehrauftragsstunden nach Geschlecht in Stunden

(auf 100% normiert) für das Studienjahr 2012/13

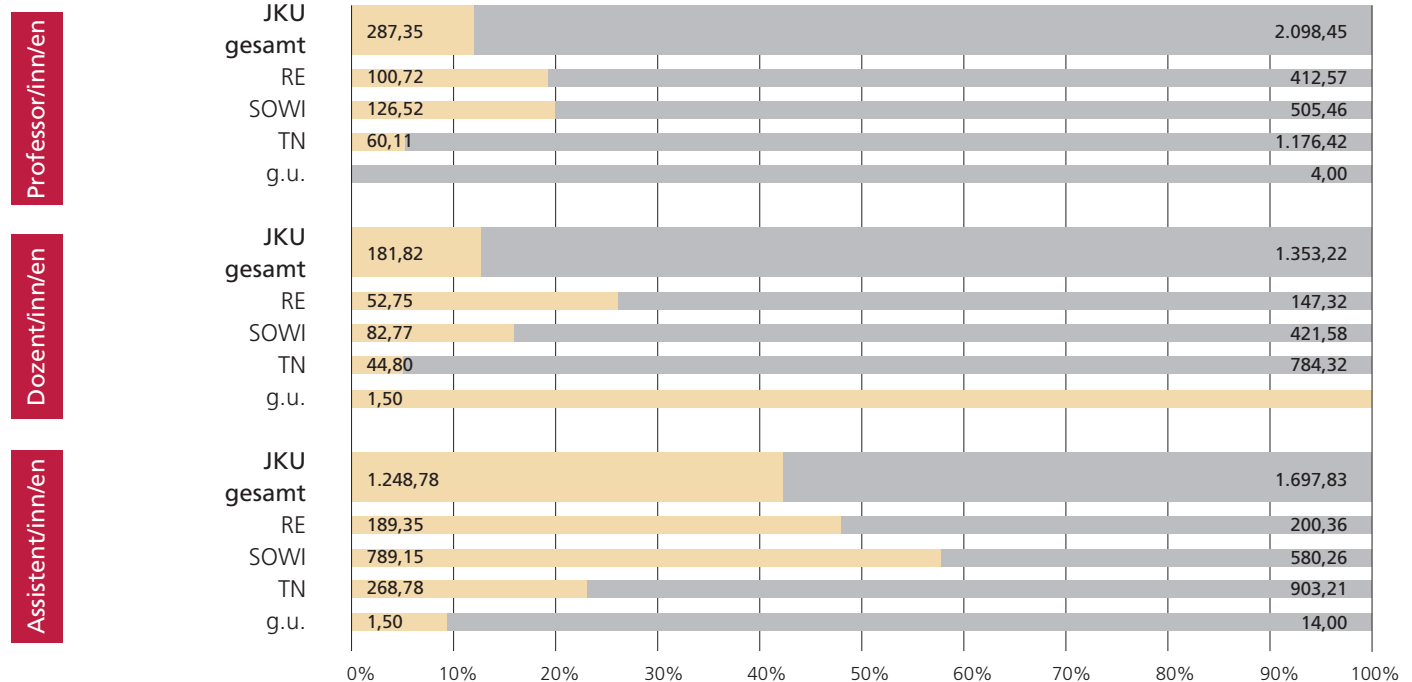
Angezeigt werden alle Lehrauftragsstunden nach Geschlecht. Hierdurch wird die Verteilung der Lehrauftragsstunden hinsichtlich der Fakultäten sowie des Geschlechts der Lehrveranstaltungsleiter/innen ersichtlich.



¹⁹Quelle: SAP; die Daten für die Lehrauftragsstatistik wurden von der Abteilung Qualitätsmanagement und Berichtswesen der JKU zur Verfügung gestellt, Stand: 12.03.2014

Lehrauftragsstunden nach Geschlecht in Stunden (auf 100% normiert) für das Studienjahr 2012/13

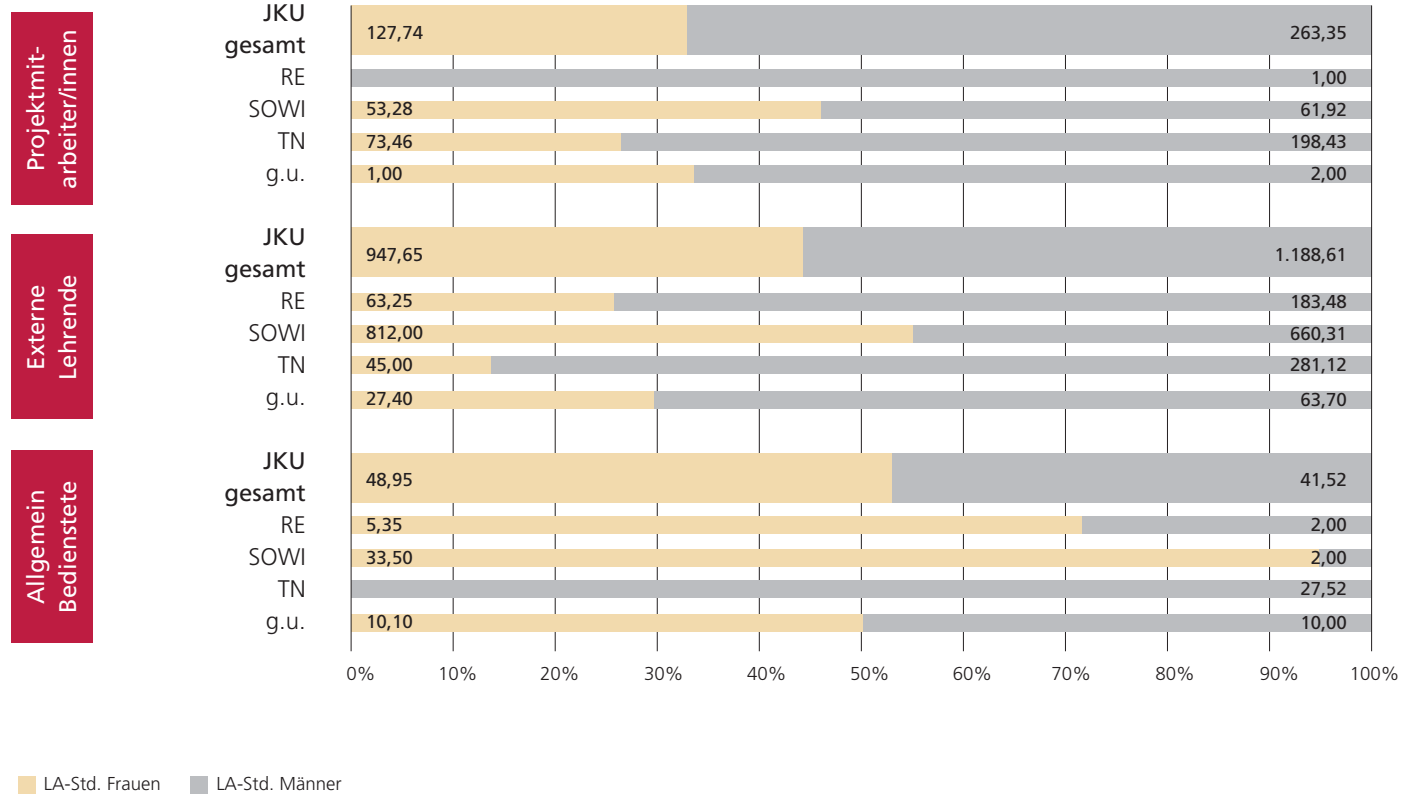
Angezeigt werden alle Lehrauftragsstunden nach Geschlecht und MA-Kategorie. Hierdurch wird die Verteilung der Lehrauftragsstunden sowohl hinsichtlich des Geschlechts als auch hinsichtlich der einzelnen MA-Kategorien der Lehrveranstaltungsleiter/innen ersichtlich. In der Kategorie „Externe Lehrende“ werden seit dem Studienjahr 2010/11 auch die Lehrauftragsstunden aus dem Bereich Fernstudien erfasst.



LA-Std. Frauen LA-Std. Männer

Fortsetzung auf S.22 ►►

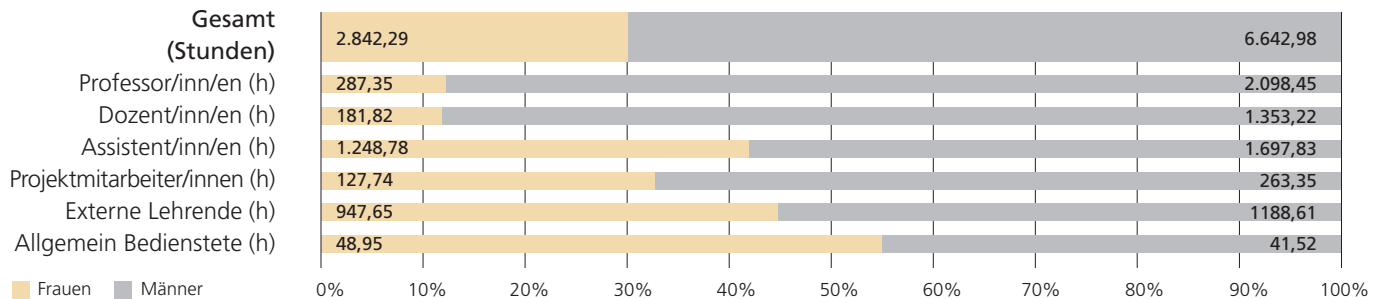
»» Lehrauftragsstunden nach Geschlecht in Stunden (auf 100% normiert) für das Studienjahr 2012/13



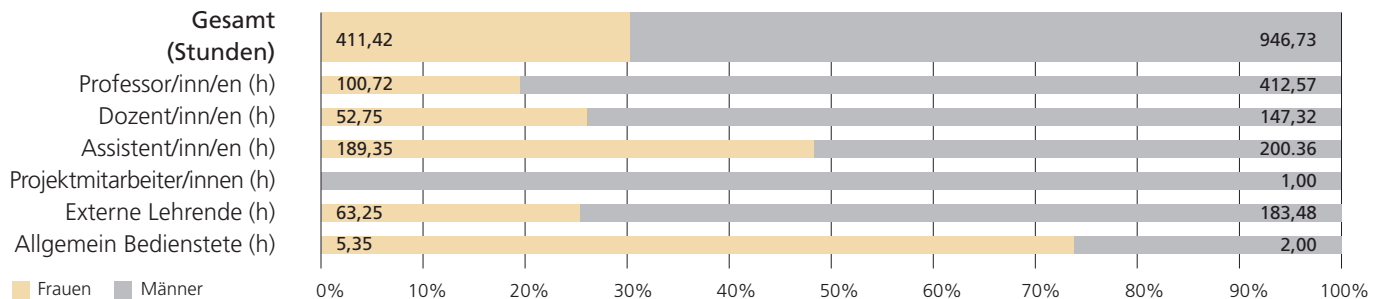
Gesamte Lehrauftragsstunden nach Fakultät und Geschlecht in Stunden (auf 100% normiert) für das Studienjahr 2012/13

Angezeigt werden alle Lehrauftragsstunden nach Fakultät, MA-Kategorien und Geschlecht. Hierdurch wird die Verteilung der Lehrauftragsstunden hinsichtlich der Fakultäten sowie des Geschlechts als auch auf die einzelnen MA-Kategorien der Lehrveranstaltungsleiter/innen ersichtlich. In der Kategorie „Externe Lehrende“ werden seit dem Studienjahr 2010/11 auch die Lehrauftragsstunden aus dem Bereich Fernstudien erfasst.

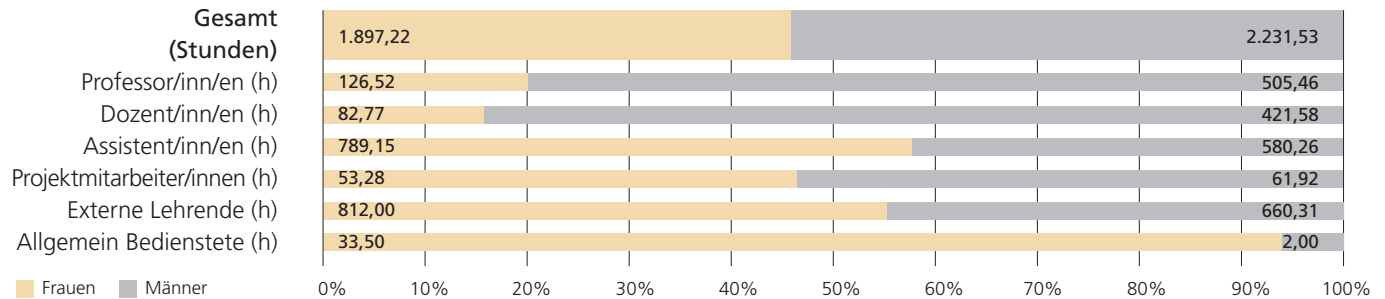
Lehrauftragsstatistik - JKU gesamt - Studienjahr 2012/13



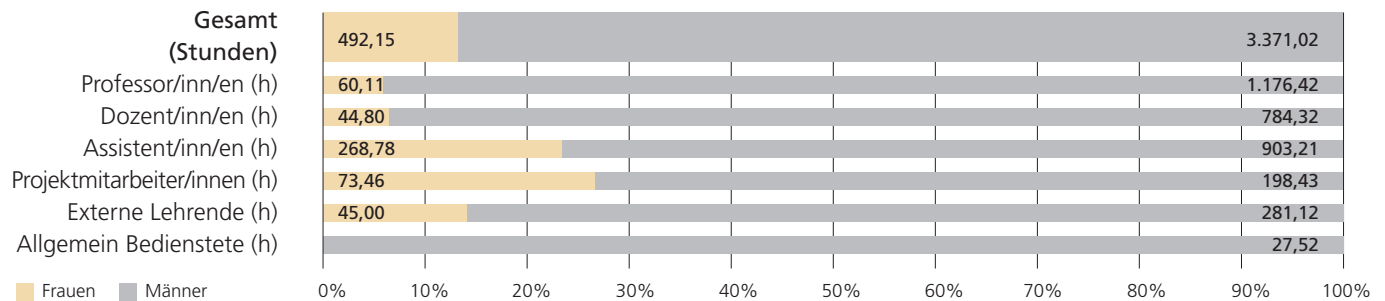
Lehrauftragsstatistik - RE-Fakultät - Studienjahr 2012/13



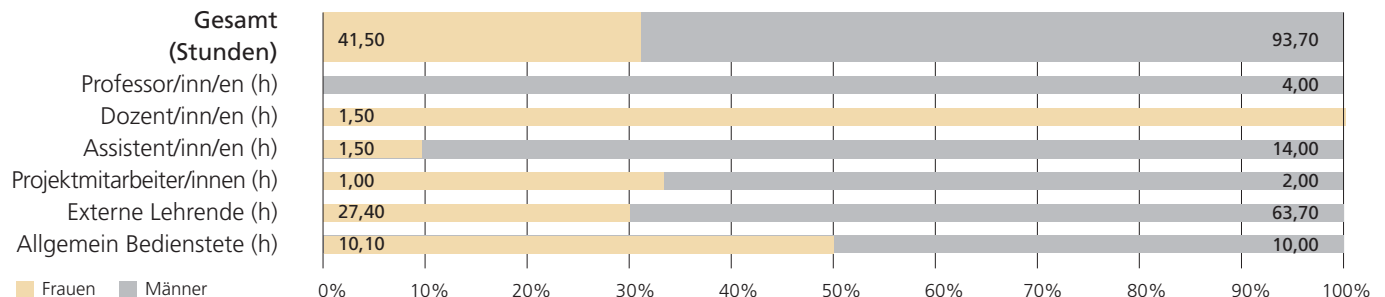
Lehrauftragsstatistik - SOWI-Fakultät - Studienjahr 2012/13



Lehrauftragsstatistik - TN-Fakultät - Studienjahr 2012/13



Lehrauftragsstatistik - gesamtuniversitäre Institute - Studienjahr 2012/13





ENTWICKLUNG

der Implementierung und Umsetzung von Gender Studies Lehre sowie Entwicklung der genderrelevanten Forschung²⁰

Die Johannes Kepler Universität bekennt sich in ihren Zielsetzungen sowie im Entwicklungsplan und den Leistungsvereinbarungen zur Förderung der Geschlechterforschung und zur Implementierung dieser in Forschung und Lehre. Die JKU hat hier durch die (österreichweit einzigartige) Gründung eines gesamtuniversitären Institutes für Frauen- und Geschlechterforschung (IFG), die Einrichtung des Institutes für Legal Gender Studies an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät sowie die Schaffung des Aufbauschwerpunktes „Gender Studies“ bedeutende Schritte gesetzt. Die Johannes Kepler Universität agiert im Bereich der Geschlechterforschung und -lehre als Vorreiterin und plant, diese Position auszubauen.

Gender Studies Lehre

Gemäß den Vorgaben des Frauenförderungsplanes und des Entwicklungsplanes der Johannes Kepler Universität sind Gender Studies in allen Curricula mit zumindest 3 bis 4 ECTS-Punkten in Pflicht- und Wahlfächern zu implementieren. Für den Berichtszeitraum des Studienjahres 2012/13 ergibt sich folgender **Implementierungsstand**: In insgesamt **52 von 60 Curricula** sind Gender Studies als **Pflichtfach** implementiert (Betrachtungszeitraum **2010**: 38 von 55, **2011**: 42 von 59, **2012**: 45 von 59). In weiteren **3 Curricula** finden sich Gender Studies ausschließlich als **Wahlfach**. In **5 Curricula** fehlt die **Implementierung** von Lehrveranstaltungen aus der Geschlechterforschung. Es finden sich damit vereinzelt aktuelle Curricula, die dem Frauenförderungsplan (noch) nicht entsprechen. Die Umsetzung des Frauenförderplanes kann daher nicht als Selbstverständlichkeit betrachtet werden, sondern bedarf eines laufenden Engagements durch die Universitätsleitung.

Insgesamt wurden im **Studienjahr 2012/13** an der JKU **83 Lehrveranstaltungen** aus Gender Studies angeboten (**2010**: 66, **2011**: 80, **2012**: 81). Davon wurden 11 LVAs an der TN-Fakultät, 42 an der SOWI-Fakultät und 30 an der RE-Fakultät (**2010**: 5 TN, 26 SOWI, 31 RE, **2011**: 7 TN, 41 SOWI, 31 RE; **2012**: 10 TN, 40 SOWI, 31 RE) abgehalten.

Der **Universitätslehrgang „Management und Leadership für Frauen“** bietet berufsbegleitend eine hochqualifizierende fachliche Managementausbildung mit Masterabschluss und geht dabei insbesondere auch auf die Rahmenbedingungen und Herausforderungen in Führungspositionen ein. Im Juni 2013 wurde der zweite Lehrgang mit zehn Absolvent/inn/en erfolgreich abgeschlossen.

²⁰Quelle: Wissensbilanz 2013, JKU sowie Institut für Frauen- und Geschlechterforschung, JKU

Entwicklung genderrelevante Forschung

Die JKU strebt neben der Implementierung der Frauen- und Geschlechterforschung in der Lehre ebenso einen Ausbau in der Forschung an. Im Aufbauschwerpunkt „Gender Studies“ konnte in den letzten Jahren ein erheblicher Zuwachs verzeichnet werden:

Im **Berichtsjahr 2013** wurden in der Frauen- und Geschlechterforschung (Gender Studies) an der JKU insgesamt **161 Publikationen** (davon 73 im Aufbauschwerpunkt „Gender Studies“) veröffentlicht, davon 35 Aufsätze in Zeitschriften, 40 Beiträge in Sammelwerken und drei Monographien. Zusätzlich wurden 10 wissenschaftliche Zeitschriften, Tagungsbände, Sammelwerke bzw. Schriftenreihen herausgegeben, sieben Rezensionen und Kommentare verfasst, acht Diplom- und Masterarbeiten betreut sowie 58 sonstige Publikationen veröffentlicht. Zentral für die Gender Studies Forschung sind nicht nur die beiden Gender-Institute „Frauen- und Geschlechterforschung“ und „Legal Gender Studies“, sondern auch die Abteilungen „Theoretische Soziologie und Sozialanalysen“ und „Wirtschafts- und Organisationssoziologie“ des Soziologie-Institutes der JKU.

Des Weiteren wurden **2013** im Bereich Gender Studies insgesamt **80 Vorträge** (74 im Schwerpunkt Gender Studies) abgehalten, davon 42 Vorträge bei Tagungen, 13 Vorträge an anderen Universitäten, 12 Vorträge bei sonstigen Institutionen, fünf Präsentationen im TV bzw. Radio und acht sonstige Vorträge.

2013 waren insgesamt **12 Forschungsprojekte** im Bereich Gender Studies in Durchführung, davon sieben geförderte Forschungsprojekte. Zusätzlich wurden **30 Scientific Community Services (SCS)** geleistet, davon sechs Workshops, zwei Tagungen, ein Symposium sowie ein Forschungsseminar organisiert. Die beiden Gender-Institute (Institut für Frauen- und Geschlechterforschung und Institut für Legal Gender Studies) sind weiters maßgeblich an der **Österreichischen Gesellschaft für Geschlechterforschung (ÖGGF)** beteiligt. Diese tagte im Dezember 2013 in Wien.

Das Institut für Frauen- und Geschlechterforschung betreute auch 2013 **Drittmittelprojekte**, u.a. ein Projekt zur „**Diskriminierung von Migrant/inn/en in Österreich**“ (BMAŠK) sowie ein FFG-Projekt „**Genderspezifische Anforderungen für Entwicklung neuer Maschinen unter Berücksichtigung der Mensch-Maschine-Schnittstelle**“ (Ge:MmaS).

Im **November 2013** organisierte das Institut für Frauen- und Geschlechterforschung in Kooperation mit der Volkshochschule Linz bereits zum dritten Mal die **Vortragsreihe „FemFocus“** mit dem Übertitel: „**Geschlecht & Pädagogik – Bildung und Erziehung genderkritisch betrachtet**“. Das Institut für Frauen- und Geschlechterforschung fungierte auch als lokaler strategischer Partner beim **EU-Forschungsprojekt „Self-defenseIT – Migrant/inn/en wehren sich gegen Gewalt in Neuen Medien“**, das vom Verein maiz (Autonomes Zentrum von & für Migrant/inn/en, Linz) entwickelt und durchgeführt wurde.

PERSONAL AN DER JKU 2013²¹

Die BidokVUni (Bildungsdokumentationsverordnung Universitäten (BGBl. II Nr. 30/2004 in der jeweils geltenden Fassung)) beruht auf dem Bildungsdokumentationsgesetz (BGBl. I Nr. 12/2002 in der geltenden Fassung) und regelt die Bereitstellung von Daten zu den personellen und räumlichen Ressourcen der Universitäten und der Universität für Weiterbildung Krems, für den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung und für die Bundesstatistik.²²

| | Bidok - Verwendungsgruppen ²³ |
|--|---|
| Wissenschaftliches und künstlerisches Personal gesamt | 11, 12, 14, 16, 17, 18, 21, 24, 25, 26, 27, 30, 81, 82, 83, 84 |
| Professor/inn/en | 11, 12, 81 |
| Universitätsprofessor/inn/en (§ 98 UG) | 11 |
| Universitätsprofessor/inn/en, bis fünf Jahre befristet (§ 99 Abs. 1 UG) | 12 |
| Universitätsprofessor/inn/en, bis sechs Jahre befristet (§ 99 Abs. 3 UG) | 81 |
| Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/innen | 14, 16, 17, 18, 21, 24, 25, 26, 27, 30, 82, 83, 84 |
| Dozent/inn/en – habilitierte wiss. Mitarbeiter/innen (Universitätsdozent/inn/en) | 14 |
| wiss. Mitarbeiter/innen mit selbstständiger Lehre und Forschung | 16 |
| nebenberuflich tätige/r Lektor/inn/en (§ 100 Abs. 4 UG) | 17 |
| Lektor/inn/en (§ 107 Abs. 2 Z 1 UG), ausgenommen Verwendung 17 | 18 |
| wiss. Mitarbeiter/innen ohne selbstständige Lehre | 21 |
| Senior Scientist (KV), ausgenommen Verwendungen 24 und 25 | 26 |
| Universitätsassistent/inn/en (KV) | 27 |
| Studentische/r Mitarbeiter/innen | 30 |
| Assoziierte Professor/inn/en (KV) | 82 |
| Assistenzprofessor/inn/en (KV) | 83 |
| Senior Lecturer (KV) | 84 |
| über F&E-Projekte drittfianzierte MA: wissenschaftliche Projekt-MA an Vorhaben gem. § 26 Abs. 6 UG | 24 |
| über F&E-Projekte drittfianzierte MA: wissenschaftliche Projekt-MA an Vorhaben gem. § 27 Abs. 1 Z 3 UG | 25 |

²¹Quelle: Personalmanagement JKU, Stichtag: 31.12.2013

²²Quelle: uni:data, 25.06.2014

²³Verwendung gemäß Z 2.6. der Anlage 1 BidokVUni



►►► Personal an der JKU 2013²⁴

| | Bidok - Verwendungsgruppen ²⁵ |
|--|--|
| Allgemeines Personal gesamt | 23, 40, 50, 60, 61, 62, 64, 70 |
| Ärztin/Arzt in Fachausbildung | 23 |
| professionelle Unterstützung der Studierenden in Gesundheits- und Sozialbelangen | 40 |
| Universitätsmanagement | 50 |
| Verwaltung | 60 |
| Ärztin/Arzt zur ausschließlichen Erfüllung von Aufgaben im Rahmen einer öff. Krankenanstalt | 61 |
| Krankenpflege im Rahmen einer öffentlichen Krankenanstalt | 62 |
| drittfinanzierte Projekt-MA an Vorhaben gem. § 26 Abs. 6 oder § 27 Abs. 1 Z 3 UG – keine wissen. Tätigkeit | 64 |
| Wartung und Betrieb | 70 |
| Insgesamt | 11, 12, 14, 16, 17, 18, 21, 23, 24, 25, 26, 27, 30, 40, 50, 60, 61, 62, 64, 70, 81, 82, 83, 84 |

²⁴Quelle: Personalmanagement JKU, Stichtag: 31.12.2013

²⁵Verwendung gemäß Z 2.6. der Anlage 1 BidokVUni



Wissenschaftliches Personal 2013: JKU gesamt (Köpfe)²⁶Wissenschaftliches
PERSONAL gesamt

• Professor/inn/en gesamt

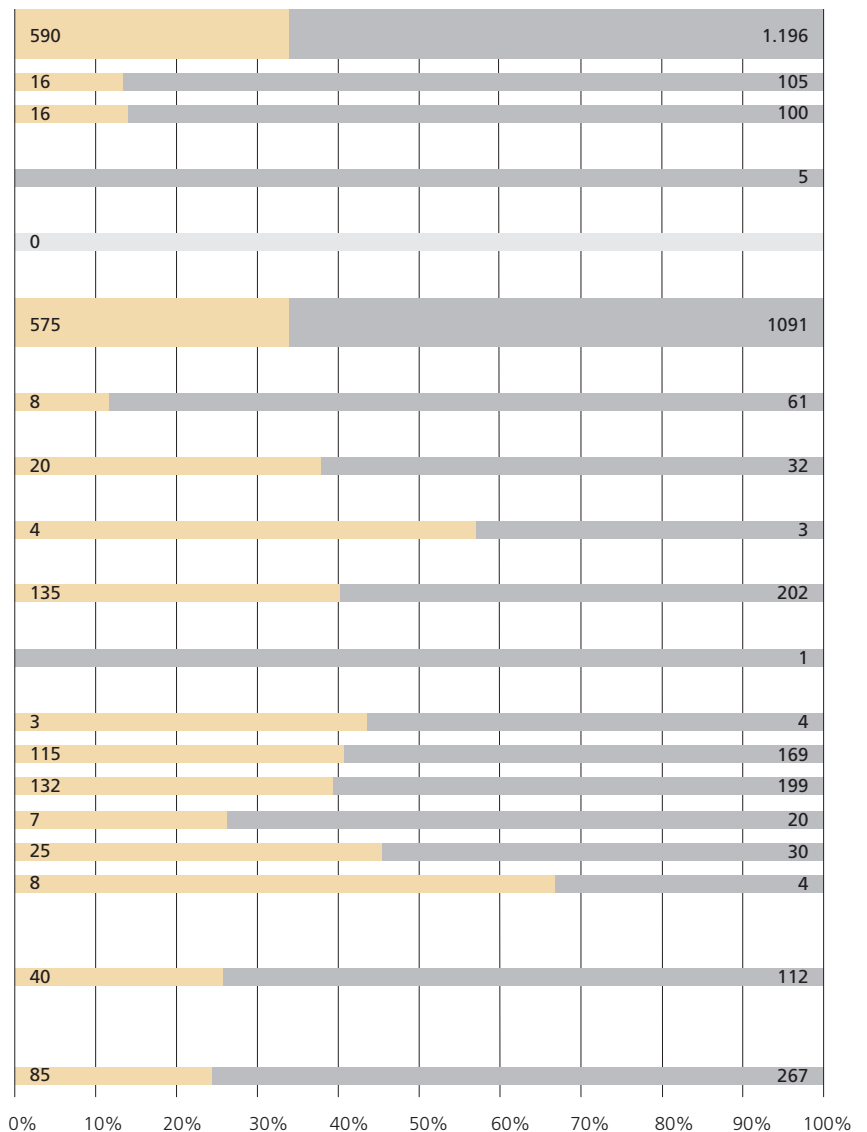
- Universitätsprofessor/inn/en (§ 98 UG)
- Universitätsprofessor/inn/en,
bis fünf Jahre befristet (§ 99 Abs. 1 UG)
- Universitätsprofessor/inn/en,
bis sechs Jahre befristet (§ 99 Abs. 3 UG)

• Wissenschaftliche

MITARBEITER/INNEN gesamt

- Dozent/inn/en – habilitierte wiss.
Mitarbeiter/innen (Universitätsdozent/inn/en)
- wiss. Mitarbeiter/innen
mit selbstständiger Lehre und Forschung
- nebenberuflich
tätige/r Lektor/inn/en (§ 100 Abs. 4 UG)
- Lektor/inn/en (§ 107 Abs. 2 Z 1 UG),
ausgenommen Verwendung 17
- wiss. Mitarbeiter/innen
ohne selbstständige Lehre
- Senior Scientist (KV),
ausgenommen Verwendungen 24 und 25
- Universitätsassistent/inn/en (KV)
- Studentische/r Mitarbeiter/innen
- Assoziierte Professor/inn/en (KV)
- Assistenzprofessor/inn/en (KV)
- Senior Lecturer (KV)
- über F&E-Projekte drittfinanzierte MA:
wissenschaftliche Projekt-MA an Vorhaben
gem. § 26 Abs. 6 UG
- über F&E-Projekte drittfinanzierte MA:
wissenschaftliche Projekt-MA an Vorhaben
gem. § 27 Abs. 1 Z 3 UG

■ weiblich ■ männlich

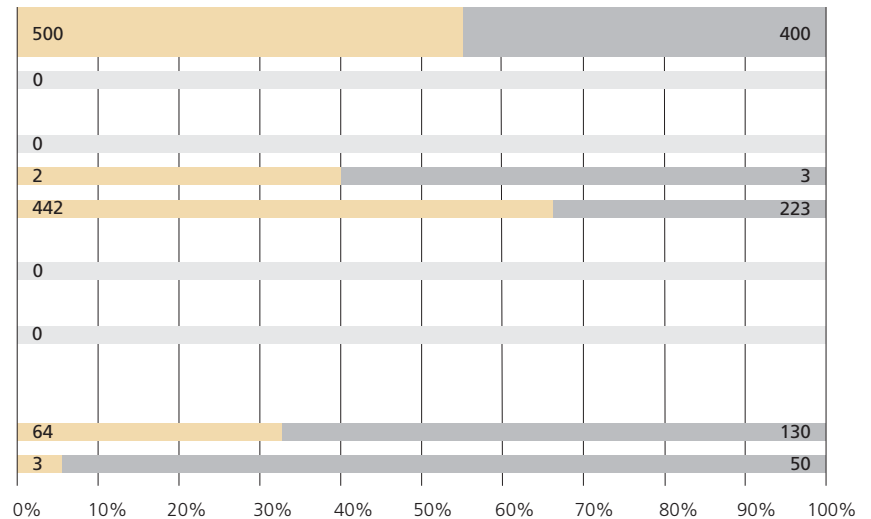


Allgemeines Personal 2013: JKU gesamt (Köpfe)²⁷

Allgemeines Personal gesamt

- Ärztin/Arzt in Fachausbildung
- professionelle Unterstützung der Studierenden in Gesundheits- und Sozialbelangen
- Universitätsmanagement
- Verwaltung
- Ärztin/Arzt z. ausschließlichen Erfüllung von Aufgaben im Rahmen einer öff. Krankenanstalt
- Krankenpflege im Rahmen einer öffentlichen Krankenanstalt
- drittfinanzierte Projekt-MA an Vorhaben gem. § 26 Abs. 6 oder § 27 Abs. 1 Z 3 UG – keine wissen. Tätigkeit
- Wartung und Betrieb

weiblich männlich



INFO

Wichtige Information für Seite 30-43:

Die folgenden Daten wurden laut BidokVerordnung ermittelt, wonach es in den Unterkategorien (Verwendungen) zu Mehrfachnennungen von Mitarbeiter/innen kommen kann, die in den entsprechenden Summen wiederum bereinigt werden. Ebenfalls sind in dieser Aufstellung (lt. BidokVerordnung) keine karenzierten Mitarbeiter/innen enthalten.

²⁷Quelle: Personalmanagement JKU, Stichtag: 31.12.2013

Wissenschaftliches Personal 2013: RE-Fakultät (Köpfe)²⁸Wissenschaftliches
PERSONAL gesamt

• Professor/inn/en gesamt

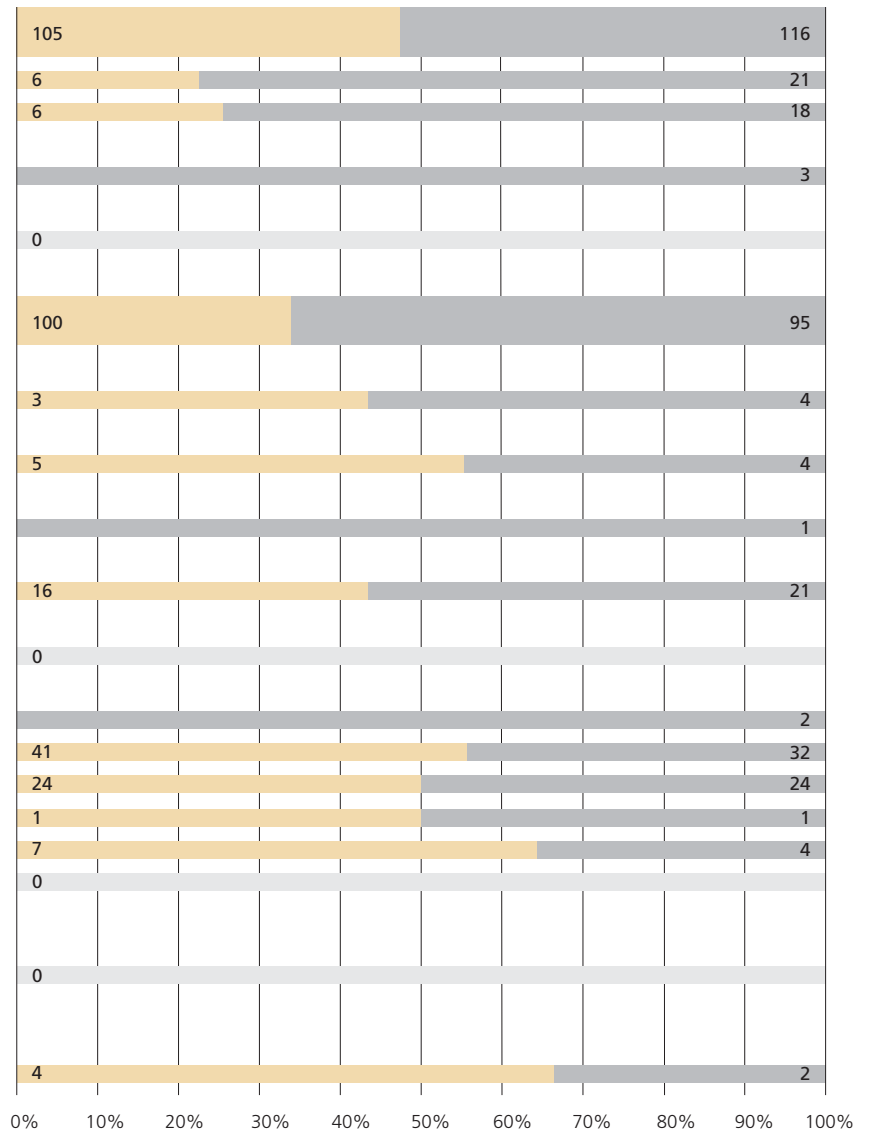
- Universitätsprofessor/inn/en (§ 98 UG)
- Universitätsprofessor/inn/en,
bis fünf Jahre befristet (§ 99 Abs. 1 UG)
- Universitätsprofessor/inn/en,
bis sechs Jahre befristet (§ 99 Abs. 3 UG)

• Wissenschaftliche

MITARBEITER/INNEN gesamt

- Dozent/inn/en – habilitierte wiss.
Mitarbeiter/innen (Universitätsdozent/inn/en)
- wiss. Mitarbeiter/innen
mit selbstständiger Lehre und Forschung
- nebenberuflich
tätige/r Lektor/inn/en (§ 100 Abs. 4 UG)
- Lektor/inn/en (§ 107 Abs. 2 Z 1 UG),
ausgenommen Verwendung 17
- wiss. Mitarbeiter/innen
ohne selbstständige Lehre
- Senior Scientist (KV),
ausgenommen Verwendungen 24 und 25
- Universitätsassistent/inn/en (KV)
- Studentische/r Mitarbeiter/innen
- Assoziierte Professor/inn/en (KV)
- Assistenzprofessor/inn/en (KV)
- Senior Lecturer (KV)
- über F&E-Projekte drittfinanzierte MA:
wissenschaftliche Projekt-MA an Vorhaben
gem. § 26 Abs. 6 UG
- über F&E-Projekte drittfinanzierte MA:
wissenschaftliche Projekt-MA an Vorhaben
gem. § 27 Abs. 1 Z 3 UG

■ weiblich ■ männlich

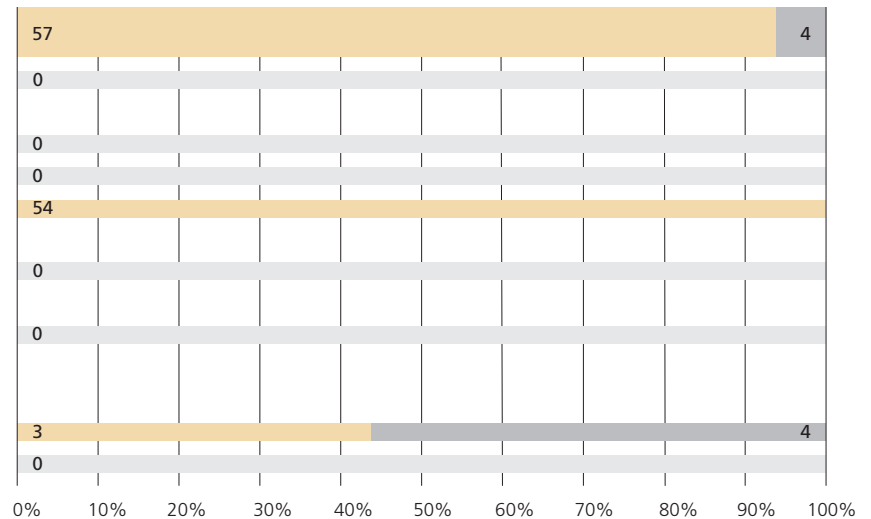


Allgemeines Personal 2013: RE-Fakultät (Köpfe)²⁹

Allgemeines Personal gesamt

- Ärztin/Arzt in Fachausbildung
- professionelle Unterstützung der Studierenden in Gesundheits- und Sozialbelangen
- Universitätsmanagement
- Verwaltung
- Ärztin/Arzt z. ausschließlichen Erfüllung von Aufgaben im Rahmen einer öff. Krankenanstalt
- Krankenpflege im Rahmen einer öffentlichen Krankenanstalt
- drittfinanzierte Projekt-MA an Vorhaben gem. § 26 Abs. 6 oder § 27 Abs. 1 Z 3 UG – keine wissen. Tätigkeit
- Wartung und Betrieb

weiblich männlich



²⁹Quelle: Personalmanagement JKU, Stichtag: 31.12.2013

Wissenschaftliches Personal 2013: SOWI-Fakultät (Köpfe)³⁰Wissenschaftliches
PERSONAL gesamt

• Professor/inn/en gesamt

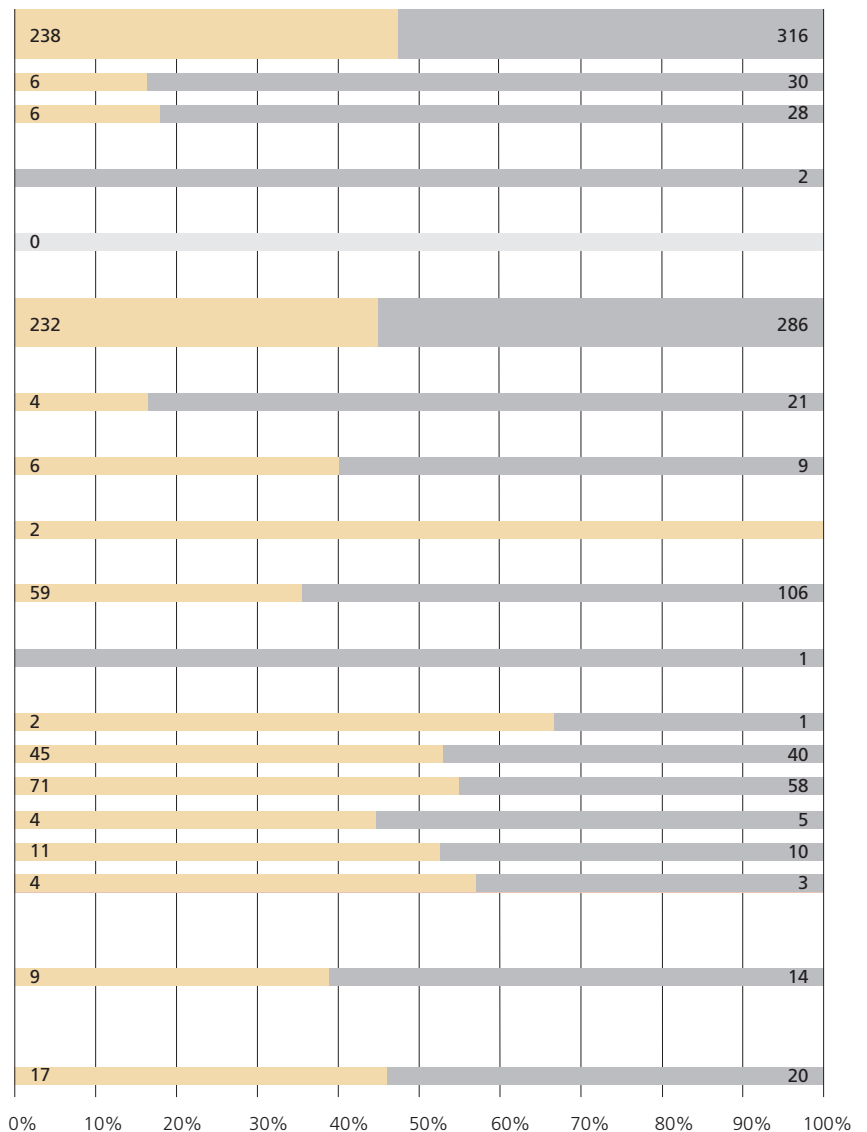
- Universitätsprofessor/inn/en (§ 98 UG)
- Universitätsprofessor/inn/en,
bis fünf Jahre befristet (§ 99 Abs. 1 UG)
- Universitätsprofessor/inn/en,
bis sechs Jahre befristet (§ 99 Abs. 3 UG)

• Wissenschaftliche

MITARBEITER/INNEN gesamt

- Dozent/inn/en – habilitierte wiss.
Mitarbeiter/innen (Universitätsdozent/inn/en)
- wiss. Mitarbeiter/innen
mit selbstständiger Lehre und Forschung
- nebenberuflich
tätige/r Lektor/inn/en (§ 100 Abs. 4 UG)
- Lektor/inn/en (§ 107 Abs. 2 Z 1 UG),
ausgenommen Verwendung 17
- wiss. Mitarbeiter/innen
ohne selbstständige Lehre
- Senior Scientist (KV),
ausgenommen Verwendungen 24 und 25
- Universitätsassistent/inn/en (KV)
- Studentische/r Mitarbeiter/innen
- Assoziierte Professor/inn/en (KV)
- Assistenzprofessor/inn/en (KV)
- Senior Lecturer (KV)
- über F&E-Projekte drittfinanzierte MA:
wissenschaftliche Projekt-MA an Vorhaben
gem. § 26 Abs. 6 UG
- über F&E-Projekte drittfinanzierte MA:
wissenschaftliche Projekt-MA an Vorhaben
gem. § 27 Abs. 1 Z 3 UG

■ weiblich ■ männlich

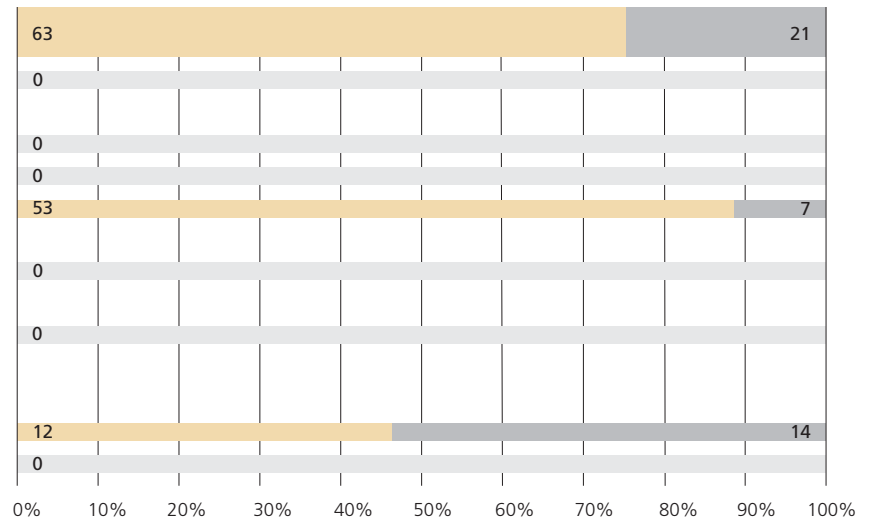


Allgemeines Personal 2013: SOWI-Fakultät (Köpfe)³¹

Allgemeines Personal gesamt

- Ärztin/Arzt in Fachausbildung
- professionelle Unterstützung der Studierenden in Gesundheits- und Sozialbelangen
- Universitätsmanagement
- Verwaltung
- Ärztin/Arzt z. ausschließlichen Erfüllung von Aufgaben im Rahmen einer öff. Krankenanstalt
- Krankenpflege im Rahmen einer öffentlichen Krankenanstalt
- drittfinanzierte Projekt-MA an Vorhaben gem. § 26 Abs. 6 oder § 27 Abs. 1 Z 3 UG – keine wissen. Tätigkeit
- Wartung und Betrieb

weiblich männlich



³¹Quelle: Personalmanagement JKU, Stichtag: 31.12.2013

Wissenschaftliches Personal 2013: TN-Fakultät (Köpfe)³²Wissenschaftliches
PERSONAL gesamt

• Professor/inn/en gesamt

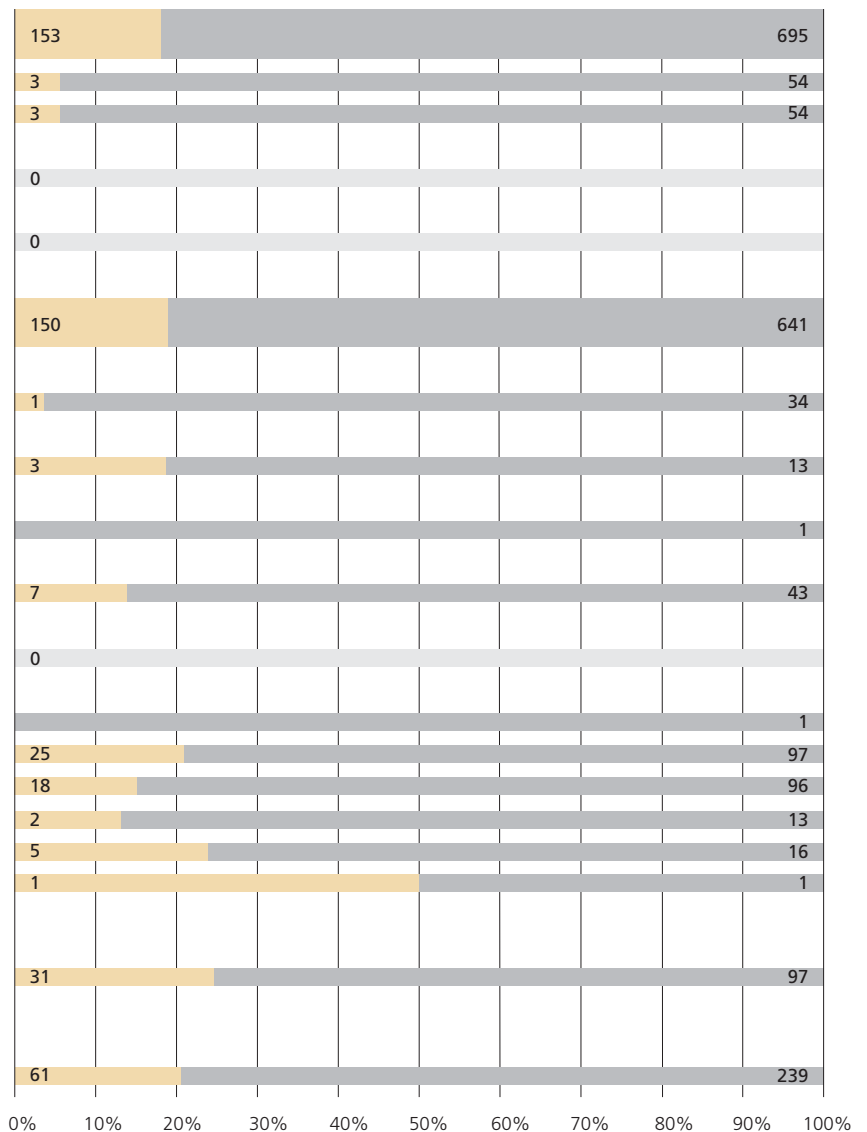
- Universitätsprofessor/inn/en (§ 98 UG)
- Universitätsprofessor/inn/en,
bis fünf Jahre befristet (§ 99 Abs. 1 UG)
- Universitätsprofessor/inn/en,
bis sechs Jahre befristet (§ 99 Abs. 3 UG)

• Wissenschaftliche

MITARBEITER/INNEN gesamt

- Dozent/inn/en – habilitierte wiss.
Mitarbeiter/innen (Universitätsdozent/inn/en)
- wiss. Mitarbeiter/innen
mit selbstständiger Lehre und Forschung
- nebenberuflich
tätige/r Lektor/inn/en (§ 100 Abs. 4 UG)
- Lektor/inn/en (§ 107 Abs. 2 Z 1 UG),
ausgenommen Verwendung 17
- wiss. Mitarbeiter/innen
ohne selbstständige Lehre
- Senior Scientist (KV),
ausgenommen Verwendungen 24 und 25
- Universitätsassistent/inn/en (KV)
- Studentische/r Mitarbeiter/innen
- Assoziierte Professor/inn/en (KV)
- Assistenzprofessor/inn/en (KV)
- Senior Lecturer (KV)
- über F&E-Projekte drittfinanzierte MA:
wissenschaftliche Projekt-MA an Vorhaben
gem. § 26 Abs. 6 UG
- über F&E-Projekte drittfinanzierte MA:
wissenschaftliche Projekt-MA an Vorhaben
gem. § 27 Abs. 1 Z 3 UG

■ weiblich ■ männlich

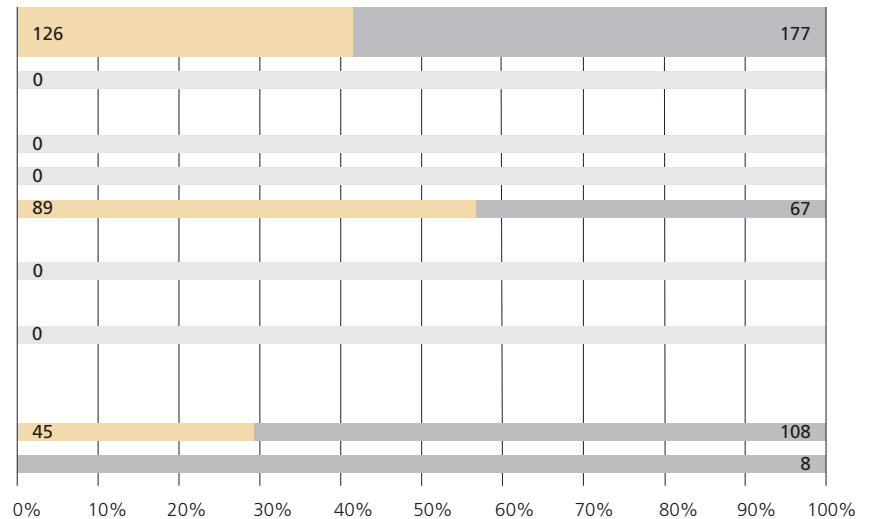


Allgemeines Personal 2013: TN-Fakultät (Köpfe)³³

Allgemeines Personal gesamt

- Ärztin/Arzt in Fachausbildung
- professionelle Unterstützung der Studierenden in Gesundheits- und Sozialbelangen
- Universitätsmanagement
- Verwaltung
- Ärztin/Arzt z. ausschließlichen Erfüllung von Aufgaben im Rahmen einer öff. Krankenanstalt
- Krankenpflege im Rahmen einer öffentlichen Krankenanstalt
- drittfinanzierte Projekt-MA an Vorhaben gem. § 26 Abs. 6 oder § 27 Abs. 1 Z 3 UG – keine wissen. Tätigkeit
- Wartung und Betrieb

weiblich männlich



³³Quelle: Personalmanagement JKU, Stichtag: 31.12.2013

Wissenschaftliches Personal 2013: Gesamtuniv. Institute (Köpfe)³⁴Wissenschaftliches
PERSONAL gesamt

• Professor/inn/en gesamt

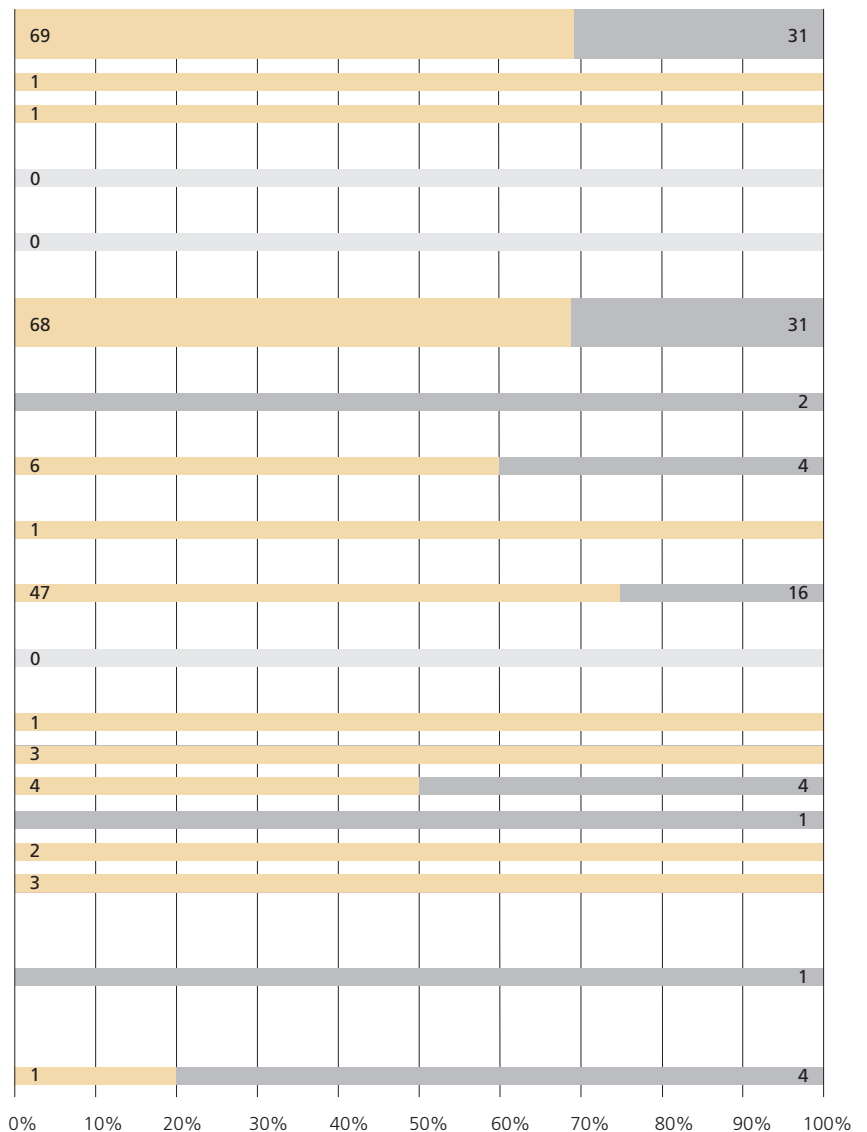
- Universitätsprofessor/inn/en (§ 98 UG)
- Universitätsprofessor/inn/en,
bis fünf Jahre befristet (§ 99 Abs. 1 UG)
- Universitätsprofessor/inn/en,
bis sechs Jahre befristet (§ 99 Abs. 3 UG)

• Wissenschaftliche

MITARBEITER/INNEN gesamt

- Dozent/inn/en – habilitierte wiss.
Mitarbeiter/innen (Universitätsdozent/inn/en)
- wiss. Mitarbeiter/innen
mit selbstständiger Lehre und Forschung
- nebenberuflich
tätige/r Lektor/inn/en (§ 100 Abs. 4 UG)
- Lektor/inn/en (§ 107 Abs. 2 Z 1 UG),
ausgenommen Verwendung 17
- wiss. Mitarbeiter/innen
ohne selbstständige Lehre
- Senior Scientist (KV),
ausgenommen Verwendungen 24 und 25
- Universitätsassistent/inn/en (KV)
- Studentische/r Mitarbeiter/innen
- Assoziierte Professor/inn/en (KV)
- Assistenzprofessor/inn/en (KV)
- Senior Lecturer (KV)
- über F&E-Projekte drittfinanzierte MA:
wissenschaftliche Projekt-MA an Vorhaben
gem. § 26 Abs. 6 UG
- über F&E-Projekte drittfinanzierte MA:
wissenschaftliche Projekt-MA an Vorhaben
gem. § 27 Abs. 1 Z 3 UG

■ weiblich ■ männlich

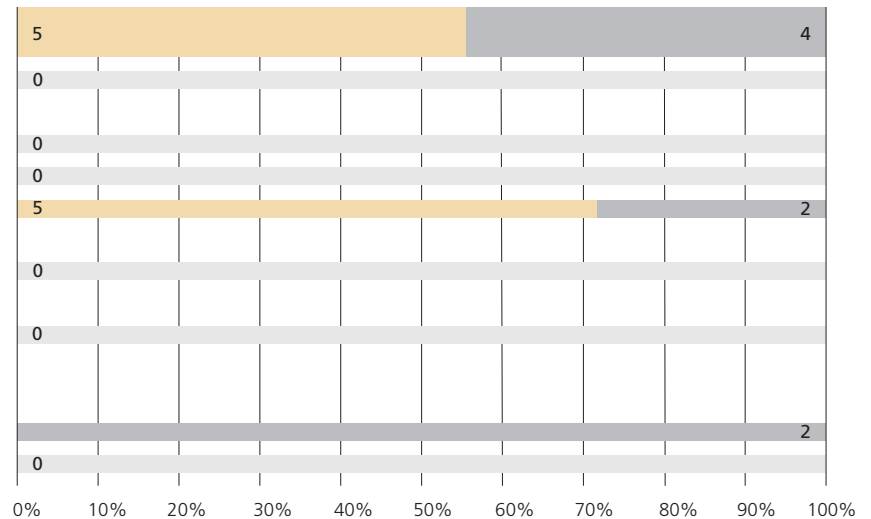


Allgemeines Personal 2013: Gesamtuniv. Institute (Köpfe)³⁵

Allgemeines Personal gesamt

- Ärztin/Arzt in Fachausbildung
- professionelle Unterstützung der Studierenden in Gesundheits- und Sozialbelangen
- Universitätsmanagement
- Verwaltung
- Ärztin/Arzt z. ausschließlichen Erfüllung von Aufgaben im Rahmen einer öff. Krankenanstalt
- Krankenpflege im Rahmen einer öffentlichen Krankenanstalt
- drittfinanzierte Projekt-MA an Vorhaben gem. § 26 Abs. 6 oder § 27 Abs. 1 Z 3 UG – keine wissen. Tätigkeit
- Wartung und Betrieb

weiblich männlich



³⁵Quelle: Personalmanagement JKU, Stichtag: 31.12.2013

Wissenschaftliches Personal 2013: Sonstige (Köpfe)³⁶Wissenschaftliches
PERSONAL gesamt

• Professor/inn/en gesamt

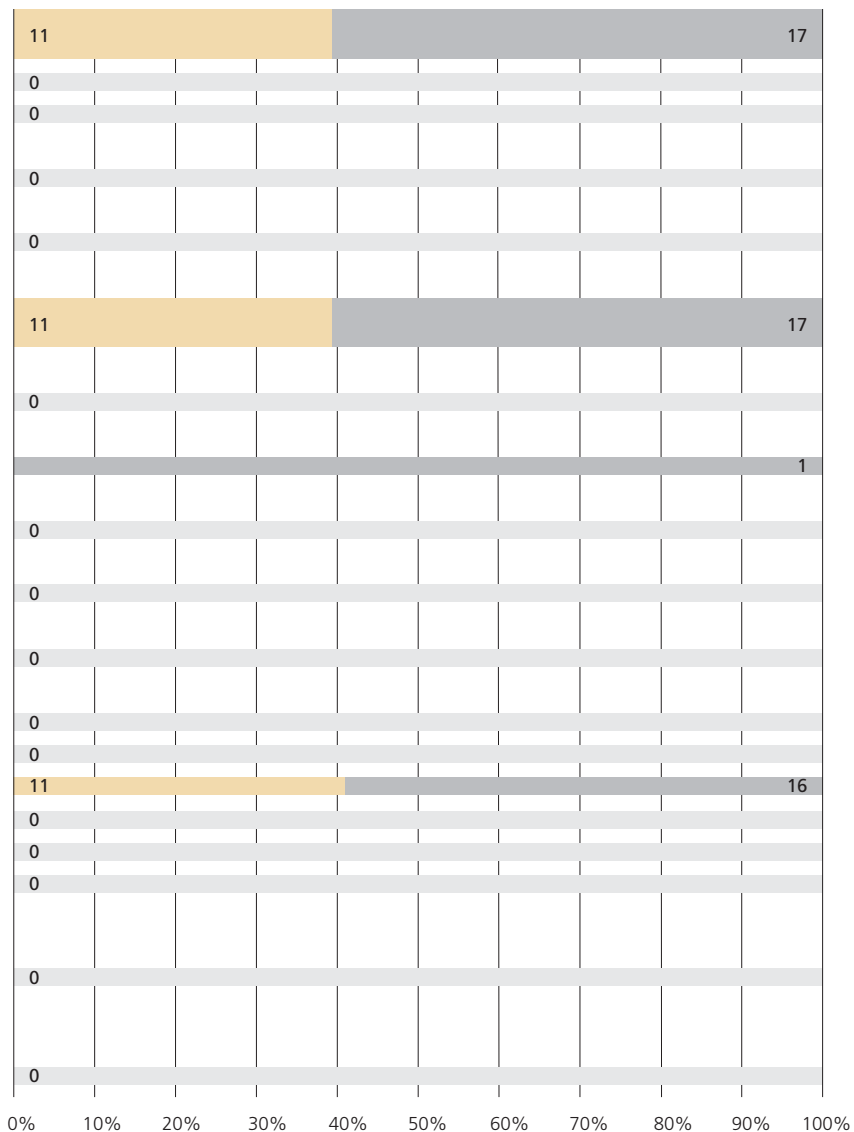
- Universitätsprofessor/inn/en (§ 98 UG)
- Universitätsprofessor/inn/en,
bis fünf Jahre befristet (§ 99 Abs. 1 UG)
- Universitätsprofessor/inn/en,
bis sechs Jahre befristet (§ 99 Abs. 3 UG)

• Wissenschaftliche

MITARBEITER/INNEN gesamt

- Dozent/inn/en – habilitierte wiss.
Mitarbeiter/innen (Universitätsdozent/inn/en)
- wiss. Mitarbeiter/innen
mit selbstständiger Lehre und Forschung
- nebenberuflich
tätige/r Lektor/inn/en (§ 100 Abs. 4 UG)
- Lektor/inn/en (§ 107 Abs. 2 Z 1 UG),
ausgenommen Verwendung 17
- wiss. Mitarbeiter/innen
ohne selbstständige Lehre
- Senior Scientist (KV),
ausgenommen Verwendungen 24 und 25
- Universitätsassistent/inn/en (KV)
- Studentische/r Mitarbeiter/innen
- Assoziierte Professor/inn/en (KV)
- Assistenzprofessor/inn/en (KV)
- Senior Lecturer (KV)
- über F&E-Projekte drittfinanzierte MA:
wissenschaftliche Projekt-MA an Vorhaben
gem. § 26 Abs. 6 UG
- über F&E-Projekte drittfinanzierte MA:
wissenschaftliche Projekt-MA an Vorhaben
gem. § 27 Abs. 1 Z 3 UG

■ weiblich ■ männlich

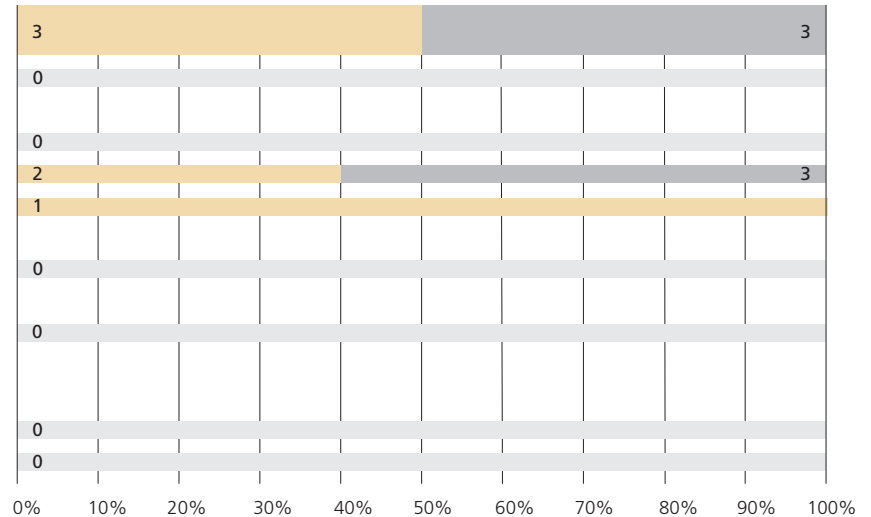


Allgemeines Personal 2013: Sonstige (Köpfe)³⁷

Allgemeines Personal gesamt

- Ärztin/Arzt in Fachausbildung
- professionelle Unterstützung der Studierenden in Gesundheits- und Sozialbelangen
- Universitätsmanagement
- Verwaltung
- Ärztin/Arzt z. ausschließlichen Erfüllung von Aufgaben im Rahmen einer öff. Krankenanstalt
- Krankenpflege im Rahmen einer öffentlichen Krankenanstalt
- drittfinanzierte Projekt-MA an Vorhaben gem. § 26 Abs. 6 oder § 27 Abs. 1 Z 3 UG – keine wissen. Tätigkeit
- Wartung und Betrieb

weiblich männlich



³⁷Quelle: Personalmanagement JKU, Stichtag: 31.12.2013

Wissenschaftliches Personal 2013: Zentrale Dienste (Köpfe)³⁸Wissenschaftliches
PERSONAL gesamt

• Professor/inn/en gesamt

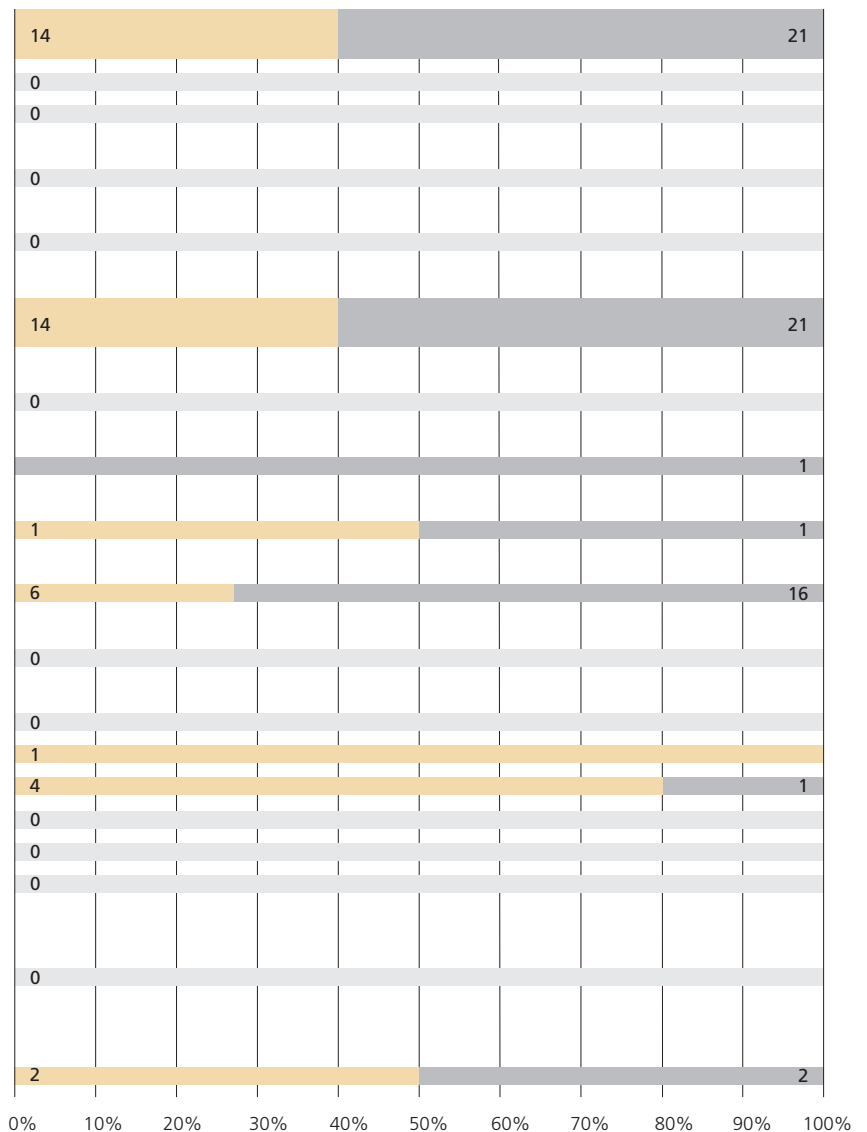
- Universitätsprofessor/inn/en (§ 98 UG)
- Universitätsprofessor/inn/en,
bis fünf Jahre befristet (§ 99 Abs. 1 UG)
- Universitätsprofessor/inn/en,
bis sechs Jahre befristet (§ 99 Abs. 3 UG)

• Wissenschaftliche

MITARBEITER/INNEN gesamt

- Dozent/inn/en – habilitierte wiss.
Mitarbeiter/innen (Universitätsdozent/inn/en)
- wiss. Mitarbeiter/innen
mit selbstständiger Lehre und Forschung
- nebenberuflich
tätige/r Lektor/inn/en (§ 100 Abs. 4 UG)
- Lektor/inn/en (§ 107 Abs. 2 Z 1 UG),
ausgenommen Verwendung 17
- wiss. Mitarbeiter/innen
ohne selbstständige Lehre
- Senior Scientist (KV),
ausgenommen Verwendungen 24 und 25
- Universitätsassistent/inn/en (KV)
- Studentische/r Mitarbeiter/innen
- Assoziierte Professor/inn/en (KV)
- Assistenzprofessor/inn/en (KV)
- Senior Lecturer (KV)
- über F&E-Projekte drittfinanzierte MA:
wissenschaftliche Projekt-MA an Vorhaben
gem. § 26 Abs. 6 UG
- über F&E-Projekte drittfinanzierte MA:
wissenschaftliche Projekt-MA an Vorhaben
gem. § 27 Abs. 1 Z 3 UG

■ weiblich ■ männlich

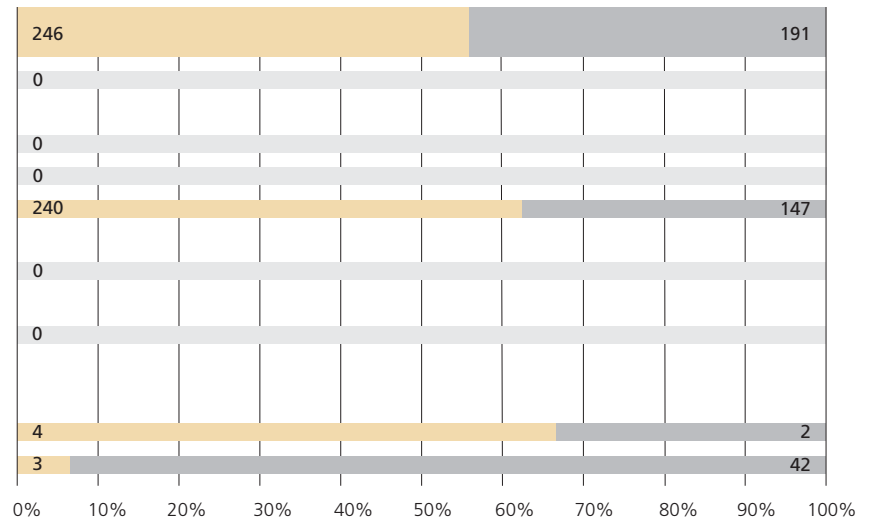


Allgemeines Personal 2013: Zentrale Dienste (Köpfe)³⁹

Allgemeines Personal gesamt

- Ärztin/Arzt in Fachausbildung
- professionelle Unterstützung der Studierenden in Gesundheits- und Sozialbelangen
- Universitätsmanagement
- Verwaltung
- Ärztin/Arzt z. ausschließlichen Erfüllung von Aufgaben im Rahmen einer öff. Krankenanstalt
- Krankenpflege im Rahmen einer öffentlichen Krankenanstalt
- drittfinanzierte Projekt-MA an Vorhaben gem. § 26 Abs. 6 oder § 27 Abs. 1 Z 3 UG – keine wissen. Tätigkeit
- Wartung und Betrieb

weiblich männlich



³⁹Quelle: Personalmanagement JKU, Stichtag: 31.12.2013

VZÄ nach Geschlecht und Fakultät⁴⁰

| | VZÄ | | | |
|---|---------------|-----------------|---------------|--------------|
| | JKU gesamt | | RE | |
| | w | m | w | m |
| Wissenschaftliches Personal gesamt | 315,10 | 764,33 | 64,61 | 74,85 |
| Professor/inn/en | 15,00 | 99,65 | 5,50 | 17,65 |
| Universitätsprofessor/inn/en (§ 98 UG) | 15,00 | 95,90 | 5,50 | 15,90 |
| Universitätsprofessor/inn/en, bis fünf Jahre befristet (§ 99 Abs. 1 UG) | 0,00 | 3,75 | 0,00 | 1,75 |
| Universitätsprofessor/inn/en, bis sechs Jahre befristet (§ 99 Abs. 3 UG) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| wissenschaftliche Mitarbeiter/innen | 300,10 | 664,68 | 59,11 | 57,20 |
| Dozent/inn/en – habilitierte wiss. Mitarbeiter/innen (Universitätsdozent/inn/en) | 7,50 | 61,00 | 2,50 | 4,00 |
| wiss. Mitarbeiter/innen mit selbstständiger Lehre und Forschung | 18,62 | 29,25 | 4,63 | 3,50 |
| nebenberuflich tätige/r Lektor/inn/en (§ 100 Abs. 4 UG) | 0,63 | 0,26 | 0,00 | 0,11 |
| Lektor/inn/en (§ 107 Abs. 2 Z 1 UG), ausgenommen Verwendung 17 | 28,05 | 28,27 | 2,04 | 2,81 |
| wiss. Mitarbeiter/innen ohne selbstständige Lehre | 0,00 | 0,50 | 0,00 | 0,00 |
| Senior Scientist (KV), ausgenommen Verwendungen 24 und 25 | 2,00 | 3,50 | 0,00 | 2,00 |
| Universitätsassistent/inn/en (KV) | 90,75 | 152,40 | 33,25 | 30,50 |
| Studentische/r Mitarbeiter/innen | 22,45 | 31,15 | 6,55 | 7,53 |
| Assoziierte Professor/inn/en (KV) | 6,50 | 19,50 | 1,00 | 1,00 |
| Assistenzprofessor/inn/en (KV) | 24,50 | 29,50 | 6,75 | 4,00 |
| Senior Lecturer (KV) | 6,35 | 2,00 | 0,00 | 0,00 |
| über F&E-Projekte drittfianzierte MA: wissenschaftliche Projekt-MA an Vorhaben gem. § 26 Abs. 6 UG | 30,75 | 91,33 | 0,00 | 0,00 |
| über F&E-Projekte drittfianzierte MA: wissenschaftliche Projekt-MA an Vorhaben gem. § 27 Abs. 1 Z 3 UG | 62,00 | 216,03 | 2,40 | 1,75 |
| Allgemeines Personal gesamt | 377,88 | 309,58 | 40,53 | 3,50 |
| Ärztin/Arzt in Fachausbildung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| professionelle Unterstützung der Studierenden in Gesundheits- und Sozialbelangen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Universitätsmanagement | 1,50 | 2,10 | 0,00 | 0,00 |
| Verwaltung | 348,70 | 201,38 | 39,10 | 0,00 |
| Ärztin/Arzt zur ausschließlichen Erfüllung v. Aufgaben im Rahmen einer öff. Krankenanstalt | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Krankenpflege im Rahmen einer öffentlichen Krankenanstalt | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| drittfianzierte Projekt-MA an Vorhaben gem. § 26 Abs. 6 oder § 27 Abs. 1 Z 3 UG – keine wiss. Tätigkeit | 24,93 | 58,65 | 1,43 | 3,50 |
| Wartung und Betrieb | 2,75 | 47,45 | 0,00 | 0,00 |
| Insgesamt | 692,98 | 1.073,91 | 105,14 | 78,35 |

⁴⁰Quelle: Personalmanagement JKU, Stichtag: 31.12.2013

Fortsetzung auf S.45,46,47 ►►



»»» VZÄ nach Geschlecht und Fakultät⁴¹

| | VZÄ | | | |
|---|---------------|---------------|---------------|---------------|
| | SOWI | | TN | |
| | w | m | w | m |
| Wissenschaftliches Personal gesamt | 110,59 | 163,77 | 103,69 | 508,47 |
| Professor/inn/en | 6,00 | 29,00 | 2,50 | 53,00 |
| Universitätsprofessor/inn/en (§ 98 UG) | 6,00 | 27,00 | 2,50 | 53,00 |
| Universitätsprofessor/inn/en, bis fünf Jahre befristet (§ 99 Abs. 1 UG) | 0,00 | 2,00 | 0,00 | 0,00 |
| Universitätsprofessor/inn/en, bis sechs Jahre befristet (§ 99 Abs. 3 UG) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| wissenschaftliche Mitarbeiter/innen | 104,59 | 134,77 | 101,19 | 455,47 |
| Dozent/inn/en – habilitierte wiss. Mitarbeiter/innen (Universitätsdozent/inn/en) | 4,00 | 21,00 | 1,00 | 34,00 |
| wiss. Mitarbeiter/innen mit selbstständiger Lehre und Forschung | 5,25 | 8,75 | 2,75 | 11,50 |
| nebenberuflich tätige/r Lektor/inn/en (§ 100 Abs. 4 UG) | 0,38 | 0,00 | 0,00 | 0,11 |
| Lektor/inn/en (§ 107 Abs. 2 Z 1 UG), ausgenommen Verwendung 17 | 8,99 | 16,62 | 0,94 | 5,04 |
| wiss. Mitarbeiter/innen ohne selbstständige Lehre | 0,00 | 0,50 | 0,00 | 0,00 |
| Senior Scientist (KV), ausgenommen Verwendungen 24 und 25 | 1,00 | 0,50 | 0,00 | 1,00 |
| Universitätsassistent/inn/en (KV) | 36,25 | 35,00 | 17,75 | 86,90 |
| Studentische/r Mitarbeiter/innen | 11,65 | 10,95 | 1,75 | 11,48 |
| Assoziierte Professor/inn/en (KV) | 4,00 | 5,00 | 1,50 | 13,00 |
| Assistenzprofessor/inn/en (KV) | 10,75 | 9,50 | 5,00 | 16,00 |
| Senior Lecturer (KV) | 3,35 | 1,00 | 0,50 | 1,00 |
| über F&E-Projekte drittfianzierte MA: wissenschaftliche Projekt-MA an Vorhaben gem. § 26 Abs. 6 UG | 6,88 | 10,33 | 23,88 | 80,25 |
| über F&E-Projekte drittfianzierte MA: wissenschaftliche Projekt-MA an Vorhaben gem. § 27 Abs. 1 Z 3 UG | 12,10 | 15,63 | 46,13 | 195,20 |
| Allgemeines Personal gesamt | 45,78 | 9,20 | 83,78 | 112,60 |
| Ärztin/Arzt in Fachausbildung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| professionelle Unterstützung der Studierenden in Gesundheits- und Sozialbelangen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Universitätsmanagement | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Verwaltung | 41,20 | 5,13 | 66,35 | 57,08 |
| Ärztin/Arzt zur ausschließlichen Erfüllung v. Aufgaben im Rahmen einer öff. Krankenanstalt | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Krankenpflege im Rahmen einer öffentlichen Krankenanstalt | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| drittfianzierte Projekt-MA an Vorhaben gem. § 26 Abs. 6 oder § 27 Abs. 1 Z 3 UG – keine wiss. Tätigkeit | 4,58 | 4,08 | 17,43 | 48,33 |
| Wartung und Betrieb | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 7,20 |
| Insgesamt | 156,37 | 172,97 | 187,46 | 621,07 |

⁴¹Quelle: Personalmanagement JKU, Stichtag: 31.12.2013

»» VZÄ nach Geschlecht und Fakultät⁴²

| | VZÄ | | | |
|---|-------------------|--------------|-------------|-------------|
| | gesamtuniv. Inst. | | Sonstige | |
| | w | m | w | m |
| Wissenschaftliches und künstlerisches Personal gesamt | 33,03 | 13,12 | 0,33 | 1,10 |
| Professor/inn/en | 1,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Universitätsprofessor/inn/en (§ 98 UG) | 1,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Universitätsprofessor/inn/en, bis fünf Jahre befristet (§ 99 Abs. 1 UG) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Universitätsprofessor/inn/en, bis sechs Jahre befristet (§ 99 Abs. 3 UG) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| wissenschaftliche Mitarbeiter/innen | 32,03 | 13,12 | 0,33 | 1,10 |
| Dozent/inn/en – habilitierte wiss. Mitarbeiter/innen (Universitätsdozent/inn/en) | 0,00 | 2,00 | 0,00 | 0,00 |
| wiss. Mitarbeiter/innen mit selbstständiger Lehre und Forschung | 6,00 | 4,00 | 0,00 | 0,50 |
| nebenberuflich tätige/r Lektor/inn/en (§ 100 Abs. 4 UG) | 0,23 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Lektor/inn/en (§ 107 Abs. 2 Z 1 UG), ausgenommen Verwendung 17 | 15,70 | 2,07 | 0,00 | 0,00 |
| wiss. Mitarbeiter/innen ohne selbstständige Lehre | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Senior Scientist (KV), ausgenommen Verwendungen 24 und 25 | 1,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Universitätsassistent/inn/en (KV) | 2,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Studentische/r Mitarbeiter/innen | 1,10 | 0,55 | 0,33 | 0,60 |
| Assoziierte Professor/inn/en (KV) | 0,00 | 0,50 | 0,00 | 0,00 |
| Assistenzprofessor/inn/en (KV) | 2,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Senior Lecturer (KV) | 2,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| über F&E-Projekte drittfianzierte MA: wissenschaftliche Projekt-MA an Vorhaben gem. § 26 Abs. 6 UG | 0,00 | 0,75 | 0,00 | 0,00 |
| über F&E-Projekte drittfianzierte MA: wissenschaftliche Projekt-MA an Vorhaben gem. § 27 Abs. 1 Z 3 UG | 1,00 | 3,25 | 0,00 | 0,00 |
| Allgemeines Personal gesamt | 3,75 | 3,75 | 2,50 | 2,10 |
| Ärztin/Arzt in Fachausbildung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| professionelle Unterstützung der Studierenden in Gesundheits- und Sozialbelangen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Universitätsmanagement | 0,00 | 0,00 | 1,50 | 2,10 |
| Verwaltung | 3,75 | 2,00 | 1,00 | 0,00 |
| Ärztin/Arzt zur ausschließlichen Erfüllung v. Aufgaben im Rahmen einer öff. Krankenanstalt | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Krankenpflege im Rahmen einer öffentlichen Krankenanstalt | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| drittfianzierte Projekt-MA an Vorhaben gem. § 26 Abs. 6 oder § 27 Abs. 1 Z 3 UG – keine wiss. Tätigkeit | 0,00 | 1,75 | 0,00 | 0,00 |
| Wartung und Betrieb | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Insgesamt | 36,78 | 16,87 | 2,83 | 3,20 |

⁴²Quelle: Personalmanagement JKU, Stichtag: 31.12.2013



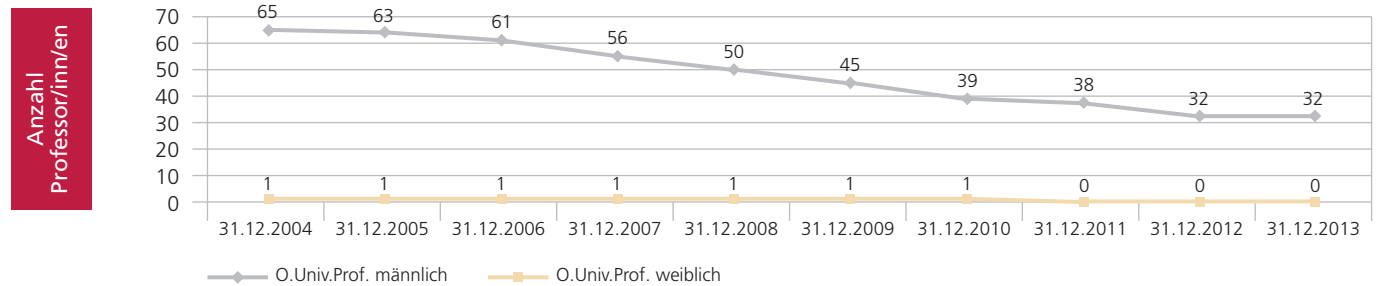
»»» VZÄ nach Geschlecht und Fakultät⁴³

| | VZÄ | |
|---|------------------|---------------|
| | Zentrale Dienste | |
| | w | m |
| Wissenschaftliches Personal gesamt | 2,86 | 3,02 |
| Professor/inn/en | 0,00 | 0,00 |
| Universitätsprofessor/inn/en (§ 98 UG) | 0,00 | 0,00 |
| Universitätsprofessor/inn/en, bis fünf Jahre befristet (§ 99 Abs. 1 UG) | 0,00 | 0,00 |
| Universitätsprofessor/inn/en, bis sechs Jahre befristet (§ 99 Abs. 3 UG) | 0,00 | 0,00 |
| wissenschaftliche Mitarbeiter/innen | 2,86 | 3,02 |
| Dozent/inn/en – habilitierte wiss. Mitarbeiter/innen (Universitätsdozent/inn/en) | 0,00 | 0,00 |
| wiss. Mitarbeiter/innen mit selbstständiger Lehre und Forschung | 0,00 | 1,00 |
| nebenberuflich tätige/r Lektor/inn/en (§ 100 Abs. 4 UG) | 0,03 | 0,04 |
| Lektor/inn/en (§ 107 Abs. 2 Z 1 UG), ausgenommen Verwendung 17 | 0,38 | 1,73 |
| wiss. Mitarbeiter/innen ohne selbstständige Lehre | 0,00 | 0,00 |
| Senior Scientist (KV), ausgenommen Verwendungen 24 und 25 | 0,00 | 0,00 |
| Universitätsassistent/inn/en (KV) | 1,00 | 0,00 |
| Studentische/r Mitarbeiter/innen | 1,08 | 0,05 |
| Assoziierte Professor/inn/en (KV) | 0,00 | 0,00 |
| Assistenzprofessor/inn/en (KV) | 0,00 | 0,00 |
| Senior Lecturer (KV) | 0,00 | 0,00 |
| über F&E-Projekte drittfianzierte MA: wissenschaftliche Projekt-MA an Vorhaben gem. § 26 Abs. 6 UG | 0,00 | 0,00 |
| über F&E-Projekte drittfianzierte MA: wissenschaftliche Projekt-MA an Vorhaben gem. § 27 Abs. 1 Z 3 UG | 0,38 | 0,20 |
| Allgemeines Personal gesamt | 201,55 | 178,43 |
| Ärztin/Arzt in Fachausbildung | 0,00 | 0,00 |
| professionelle Unterstützung der Studierenden in Gesundheits- und Sozialbelangen | 0,00 | 0,00 |
| Universitätsmanagement | 0,00 | 0,00 |
| Verwaltung | 197,30 | 137,18 |
| Ärztin/Arzt zur ausschließlichen Erfüllung von Aufgaben im Rahmen einer öff. Krankenanstalt | 0,00 | 0,00 |
| Krankenpflege im Rahmen einer öffentlichen Krankenanstalt | 0,00 | 0,00 |
| drittfianzierte Projekt-MA an Vorhaben gem. § 26 Abs. 6 oder § 27 Abs. 1 Z 3 UG – keine wiss. Tätigkeit | 1,50 | 1,00 |
| Wartung und Betrieb | 2,75 | 40,25 |
| Insgesamt | 204,41 | 181,45 |

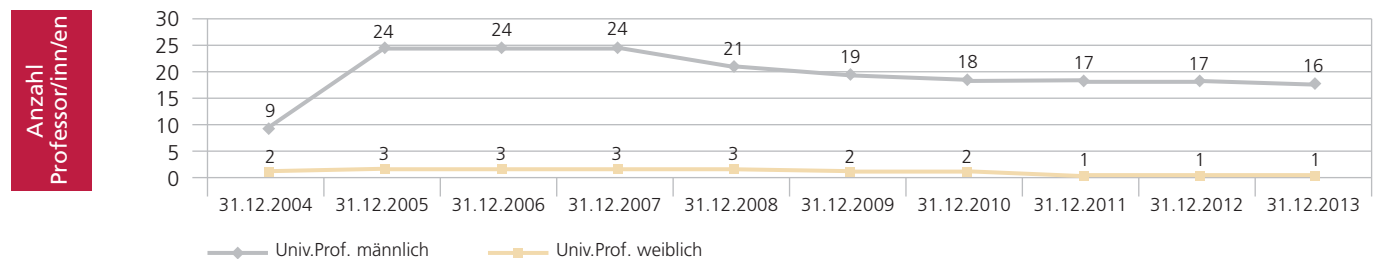
⁴³Quelle: Personalmanagement JKU, Stichtag: 31.12.2013

Professor/inn/enentwicklung nach Beschäftigungsverhältnis ⁴⁴

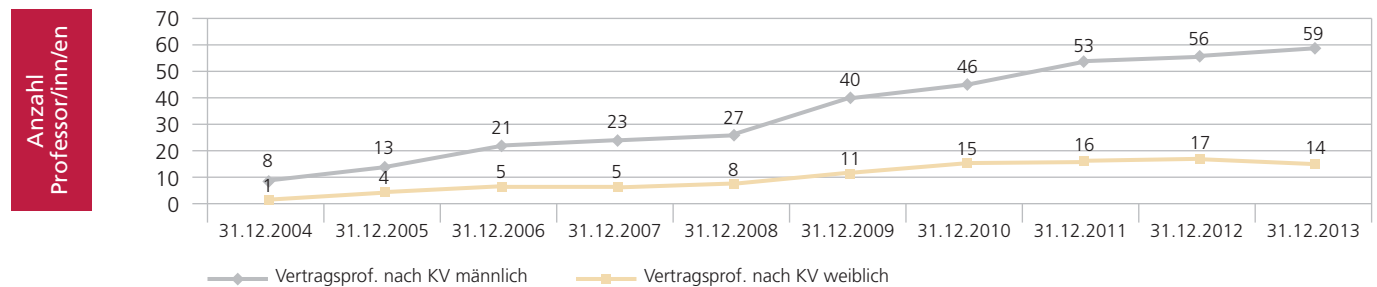
Professor/inn/enentwicklung 2004-2013 „o.Univ.Prof.“ nach Geschlecht



Professor/inn/enentwicklung 2004-2013 „Univ.Prof.“ nach Geschlecht



Professor/inn/enentwicklung 2004-2013 „Vertragsprofessor/inn/en nach KV“ nach Geschlecht



⁴⁴Quelle: Personalmanagement JKU, Stichtag: 31.12.2013

Entlohnung (2013) nach Geschlecht (Köpfe)⁴⁵

| | inkl. karenzierte Mitarbeiter/innen | | | |
|---|-------------------------------------|-----|--------|-------|
| | w | m | Gesamt | FA |
| Gesamtbrutto bis 35.000,00 Euro | 841 | 872 | 1.713 | 49,1% |
| Gesamtbrutto 35.000,01 - 50.000,00 Euro | 215 | 411 | 626 | 34,4% |
| Gesamtbrutto > 50.000,00 Euro | 98 | 332 | 430 | 22,8% |

| | karenzierte Mitarbeiter/innen | | | |
|---|-------------------------------|----|--------|-------|
| | w | m | Gesamt | FA |
| Gesamtbrutto bis 35.000,00 Euro | 39 | 8 | 47 | 83,0% |
| Gesamtbrutto 35.000,01 - 50.000,00 Euro | 24 | 2 | 26 | 92,3% |
| Gesamtbrutto > 50.000,00 Euro | 9 | 15 | 24 | 37,5% |

| | exkl. karenzierte Mitarbeiter/innen | | | |
|---|-------------------------------------|-----|--------|-------|
| | w | m | Gesamt | FA |
| Gesamtbrutto bis 35.000,00 Euro | 802 | 864 | 1.666 | 48,1% |
| Gesamtbrutto 35.000,01 - 50.000,00 Euro | 191 | 409 | 600 | 31,8% |
| Gesamtbrutto > 50.000,00 Euro | 89 | 317 | 406 | 21,9% |

⁴⁵Quelle: Personalmanagement JKU, Stichtag: 31.12.2013

Anzahl der Personen im Bereich des wissenschaftlichen Personals mit einem mindestens 5-tägigen Auslandsaufenthalt (outgoing)⁴⁶

| Studienjahr 2012/13 | | RE | | | SOWI | | |
|------------------------|-------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| Aufenthaltsdauer | Gastlandkategorie | w | m | Gesamt | w | m | Gesamt |
| 5 Tage bis zu 3 Monate | EU | 0 | 0 | 0 | 2 | 1 | 3 |
| | Drittstaaten | 0 | 0 | 0 | 2 | 2 | 4 |
| | Gesamt | 0 | 0 | 0 | 4 | 3 | 7 |
| länger als 3 Monate | EU | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 2 |
| | Drittstaaten | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| | Gesamt | 1 | 0 | 1 | 1 | 1 | 2 |
| Insgesamt | EU | 0 | 0 | 0 | 3 | 2 | 5 |
| | Drittstaaten | 1 | 0 | 1 | 2 | 2 | 4 |
| | Gesamt | 1 | 0 | 1 | 5 | 4 | 9 |

Fortsetzung auf S.51 ►►

⁴⁶Quelle: Wissensbilanz 2013



»»» Anzahl der Personen im Bereich des wissenschaftlichen Personals mit einem mindestens 5-tägigen Auslandsaufenthalt (outgoing)⁴⁷

| Studienjahr 2012/13 | | TN | | | g.u. | | |
|------------------------|-------------------|----------|-----------|-----------|----------|----------|----------|
| Aufenthaltsdauer | Gastlandkategorie | w | m | Gesamt | w | m | Gesamt |
| 5 Tage bis zu 3 Monate | EU | 4 | 23 | 27 | 1 | 0 | 1 |
| | Drittstaaten | 2 | 26 | 28 | 1 | 0 | 1 |
| | Gesamt | 6 | 49 | 55 | 2 | 0 | 2 |
| länger als 3 Monate | EU | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| | Drittstaaten | 0 | 3 | 3 | 0 | 0 | 0 |
| | Gesamt | 0 | 4 | 4 | 0 | 0 | 0 |
| Insgesamt | EU | 4 | 24 | 28 | 1 | 0 | 1 |
| | Drittstaaten | 2 | 29 | 31 | 1 | 0 | 1 |
| | Gesamt | 6 | 53 | 59 | 2 | 0 | 2 |

| Studienjahr 2012/13 | | JKU Gesamt | | |
|------------------------|-------------------|------------|-----------|-----------|
| Aufenthaltsdauer | Gastlandkategorie | w | m | Gesamt |
| 5 Tage bis zu 3 Monate | EU | 7 | 24 | 31 |
| | Drittstaaten | 5 | 28 | 33 |
| | Gesamt | 12 | 52 | 64 |
| länger als 3 Monate | EU | 1 | 2 | 3 |
| | Drittstaaten | 1 | 3 | 4 |
| | Gesamt | 2 | 5 | 7 |
| Insgesamt | EU | 8 | 26 | 34 |
| | Drittstaaten | 6 | 31 | 37 |
| | Gesamt | 14 | 57 | 71 |

⁴⁷Quelle: Wissensbilanz 2013

Frauenförderbereiche Universitätsleitung und Bereiche⁴⁸

Universitätsleitung und Bereiche

| | w | m | gesamt | FA |
|-----------------|----|----|--------|-------|
| Universitätsrat | 4 | 5 | 9 | 44,4% |
| Rektorat | 2 | 3 | 5 | 40,0% |
| Senat | 12 | 14 | 26 | 46,2% |

| Ebene | Bereich | w | m |
|-------|--|----|---|
| 1 | Informationsmanagement | 0 | 1 |
| | Operation Management | 0 | 1 |
| | Gesamtanzahl der Leiter/innen der Bereiche | 2 | |
| | Frauenanteil | 0% | |

Abteilungen Zentrale Dienste

| Ebene | | w | m |
|-------|---|-----|----|
| 2 | | 12 | 18 |
| | Gesamtanzahl der Leiter/innen der Abteilungen | 30 | |
| | Frauenanteil | 40% | |

⁴⁸Personalmanagement, Qualitätsmanagement und Berichtswesen JKU, Stichtag: 31.12.2013

»»» Frauenförderbereiche Universitätsleitung und Bereiche⁴⁹

Referate der zentralen Dienste

| Ebene | | w | m |
|-------|--|-----|----|
| 3 | | 19 | 30 |
| | Gesamtanzahl der Leiter/innen der Referate | 49 | |
| | Frauenanteil | 39% | |

Gruppen der zentralen Dienste

| Ebene | | w | m |
|-------|---|----|---|
| 4 | | 0 | 5 |
| | Gesamtanzahl der Leiter/innen der Gruppen | 5 | |
| | Frauenanteil | 0% | |

⁴⁹Personalmanagement, Qualitätsmanagement und Berichtswesen JKU, Stichtag: 31.12.2013



Frauenförderbereiche Leitung Institute/Abteilungen (Fakultäten/Fachbereiche)⁵⁰

| | w | m |
|--|----|---|
| Dekanat RE | 0 | 1 |
| Dekanat SOWI | 0 | 1 |
| Dekanat TN | 0 | 1 |
| JKU gesamt - Gesamtanzahl der Dekan/inn/en | 3 | |
| Frauenanteil | 0% | |

Institute/Abteilungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

| | Funktionsbereiche ⁵¹ | | | | Hierarchieebene ⁵² | | | |
|---|---------------------------------|----|-----------|----|-------------------------------|----|-----------|----|
| | Institut | | Abteilung | | Institut | | Abteilung | |
| | w | m | w | m | w | m | w | m |
| Rechtswissenschaftliche Fakultät | 5 | 16 | 7 | 15 | 3 | 12 | 7 | 15 |
| Gesamtanzahl der Leiter/innen von Instituten bzw. Abteilungen | 21 | | 22 | | 15 | | 22 | |
| Frauenanteil | 24% | | 32% | | 20% | | 32% | |

Institute/Abteilungen der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

| | Funktionsbereiche ⁵¹ | | | | Hierarchieebene ⁵² | | | |
|---|---------------------------------|----|-----------|----|-------------------------------|----|-----------|----|
| | Institut | | Abteilung | | Institut | | Abteilung | |
| | w | m | w | m | w | m | w | m |
| Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | 6 | 28 | 7 | 18 | 5 | 22 | 7 | 18 |
| Gesamtanzahl der Leiter/innen von Instituten bzw. Abteilungen | 34 | | 25 | | 27 | | 25 | |
| Frauenanteil | 18% | | 28% | | 19% | | 28% | |

⁵⁰Personalmanagement, Qualitätsmanagement und Berichtswesen JKU, Stichtag: 31.12.2013⁵¹Zählweise nach Funktionsbereichen (Institutsvorständ/inn/en werden auch dann gezählt, wenn sie als Abteilungsleiter/innen auftreten.)⁵²Zählweise nach Hierarchieebenen (Institutsvorständ/inn/en werden nur dann gezählt, wenn sie nicht als Abteilungsleiter/innen auftreten.)



►► Frauenförderbereiche Leitung Institute/Abteilungen (Fakultäten/Fachbereiche)⁵³

Institute/Abteilungen der
Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät

| | Funktionsbereiche ⁵⁴ | | | | Hierarchieebene ⁵⁵ | | | |
|---|---------------------------------|----|-----------|----|-------------------------------|----|-----------|----|
| | Institut | | Abteilung | | Institut | | Abteilung | |
| | w | m | w | m | w | m | w | m |
| | 4 | 54 | 1 | 15 | 3 | 48 | 1 | 15 |
| Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | | | | | | | | |
| Gesamtanzahl der Leiter/innen von Instituten bzw. Abteilungen | 58 | | 16 | | 51 | | 16 | |
| Frauenanteil | 7% | | 6% | | 6% | | 6% | |

Institute/Zentren mit keiner fakultären Zuordnung -
gesamtuniversitär

| | Funktionsbereiche ⁵⁴ | | | | Hierarchieebene ⁵⁵ | | | |
|---|---------------------------------|---|-----------|---|-------------------------------|---|-----------|---|
| | Institut | | Abteilung | | Institut | | Abteilung | |
| | w | m | w | m | w | m | w | m |
| | 2 | 4 | 0 | 0 | 2 | 4 | 0 | 0 |
| Gesamtuniversität | | | | | | | | |
| Gesamtanzahl der Leiter/innen von Instituten bzw. Abteilungen | 6 | | - | | 6 | | - | |
| Frauenanteil | 33% | | - | | 33% | | - | |

| | Funktionsbereiche ⁵⁴ | | | | Hierarchieebene ⁵⁵ | | | |
|---|---------------------------------|-----|-----------|----|-------------------------------|----|-----------|----|
| | Institut | | Abteilung | | Institut | | Abteilung | |
| | w | m | w | m | w | m | w | m |
| | 17 | 102 | 15 | 48 | 13 | 86 | 15 | 48 |
| JKU gesamt | | | | | | | | |
| Gesamtanzahl der Leiter/innen von Instituten bzw. Abteilungen | 119 | | 63 | | 99 | | 63 | |
| Frauenanteil | 14% | | 24% | | 13% | | 24% | |

⁵³Personalmanagement, Qualitätsmanagement und Berichtswesen JKU, Stichtag: 31.12.2013

⁵⁴Zählweise nach Funktionsbereichen (Institutsvorständ/innen werden auch dann gezählt, wenn sie als Abteilungsleiter/innen auftreten.)

⁵⁵Zählweise nach Hierarchieebenen (Institutsvorständ/innen werden nur dann gezählt, wenn sie nicht als Abteilungsleiter/innen auftreten.)

BERUFUNGSMANAGEMENT⁵⁶

In den nachfolgenden Tabellen sind die Zusammensetzung der Berufungskommissionen sowie das Geschlecht der ausgewählten Kandidatin bzw. des ausgewählten Kandidaten für die Kalenderjahre 2011, 2012 und 2013 dargestellt.

Berufungsmanagement 2011

| Fakultät | Fachliche Widmung der Professur | §98/ §99 ⁵⁷ | Besetzungsvorschlag | | Gutachter/-innen | | Berufungskommission | | AG Stellenprofil | | Geschlecht ⁵⁸ |
|--------------------|--|---------------------------|---------------------|---|------------------|---|---------------------|----|------------------|---|--------------------------|
| | | | w | m | w | m | w | m | w | m | |
| RE ⁵⁹ | Steuerrecht | 99 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | m |
| RE | Zivilrecht (Schwerpunkt privates Unternehmens- und Wirtschaftsrecht) | 98 | 1 | 1 | 0 | 4 | 4 | 7 | 3 | 6 | w |
| RE | Zivilrecht (Schwerpunkt privates Unternehmens- und Wirtschaftsrecht) | 98 | 0 | 2 | 0 | 4 | 4 | 7 | 3 | 6 | m |
| RE | Praxis des Wirtschaftsstrafrechts und Compliance | 98 | 0 | 3 | 1 | 1 | 8 | 3 | 7 | 3 | m |
| SOWI | Betriebswirtschaftslehre (Schwerpunkt Organisation) | 98 | 1 | 2 | 1 | 3 | 4 | 7 | 4 | 6 | m |
| SOWI | Betriebswirtschaftslehre (Schwerpunkt Produktions- und Logistikmanagement) | 98 | 0 | 3 | 1 | 3 | 4 | 7 | 4 | 6 | m |
| SOWI ⁵⁹ | Neuere Geschichte und Zeitgeschichte | 99 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | m |
| SOWI ⁵⁹ | Gesundheitsökonomie | 99 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | m |
| SOWI | Gesellschaftspolitik | 98 | 3 | 0 | 1 | 3 | 3 | 8 | 6 | 4 | w |
| TN | Hochfrequenzsysteme | 98 | 0 | 2 | 1 | 4 | 1 | 10 | 1 | 9 | m |
| TN | Stochastik | 98 | 2 | 1 | 1 | 5 | 5 | 6 | 4 | 6 | w |
| TN | Bio-Organische Chemie | 98 | 0 | 3 | 0 | 2 | 6 | 5 | 5 | 5 | m |
| TN | Materialwissenschaften | 98 | 0 | 2 | 1 | 1 | 2 | 9 | 2 | 8 | m |

⁵⁶Quelle: Qualitätsmanagement und Berichtswesen JKU, Stichtag: 04.01.2012

⁵⁷§98 Universitätsprofessor/in unbefristet; §99 Universitätsprofessor/in befristet

⁵⁸Geschlecht des/der ausgewählten Kandidat/in

⁵⁹Es finden sich hier keine Werte, da es sich bei Berufungsverfahren für Professuren gem. §99 UG um abgekürzte Verfahren handelt.



Berufungsmanagement 2012⁶⁰

| Fakultät | Fachliche Widmung der Professur | §98/ §99 ⁶¹ | Besetzungs- vorschlag | | Gutachter/- innen | | Berufungs- kommission | | AG Stellen- profil | | Geschlecht ⁶² |
|----------|--|---------------------------|--------------------------|---|----------------------|---|--------------------------|----|-----------------------|---|--------------------------|
| | | | w | m | w | m | w | m | w | m | |
| RE | Legal Gender Studies, Diversity und Antidiskriminierungsrecht | 98 | 3 | 0 | 1 | 1 | 7 | 3 | 7 | 2 | w |
| SOWI | Betriebswirtschaftslehre - Schwerpunkt Public and Nonpro- fit Management | 98 | 1 | 1 | 2 | 1 | 4 | 6 | 2 | 8 | m |
| SOWI | Berufspädagogik und Erwachsenenbildung | 98 | 2 | 2 | 0 | 5 | 6 | 5 | 3 | 7 | w |
| TN | Festkörperphysik | 98 | 0 | 4 | 0 | 5 | 3 | 8 | 2 | 7 | m |
| TN | Polymer Extrusion and Building Physics | 98 | 0 | 1 | 0 | 3 | 4 | 6 | 3 | 7 | m |
| TN | Polymer Processing | 98 | 0 | 1 | 0 | 4 | 8 | 2 | 3 | 7 | m |
| TN | Halbleiterphysik | 98 | 0 | 3 | 0 | 5 | 1 | 10 | 2 | 8 | m |

⁶⁰Quelle: Qualitätsmanagement und Berichtswesen JKU, Stichtag: 12.02.2013

⁶¹§98 Universitätsprofessor/in unbefristet; §99 Universitätsprofessor/in befristet

⁶²Geschlecht des/der ausgewählten Kandidat/in



Berufungsmanagement 2013⁶³

| Fakultät | Fachliche Widmung der Professur | §98/ §99 ⁶⁴ | Besetzungsvorschlag | | Gutachter/-innen | | Berufungskommission | | AG Stellenprofil | | Geschlecht ⁶⁵ |
|--------------------|---|---------------------------|---------------------|---|------------------|---|---------------------|---|------------------|---|--------------------------|
| | | | w | m | w | m | w | m | w | m | |
| RE ⁶⁶ | Österreichisches und internationales Hochschulrecht | 99 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | m |
| SOWI ⁶⁶ | Soziologische Theorie und Sozialanalysen | 99 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | w |
| SOWI | Innovationsmanagement | 98 | 1 | 2 | 0 | 4 | 3 | 6 | 6 | 4 | m |
| TN | Signalverarbeitung | 98 | 1 | 2 | 0 | 4 | 0 | 9 | 2 | 8 | m |
| TN | Industriemathematik | 98 | 1 | 2 | 0 | 5 | 3 | 6 | 2 | 7 | m |
| TN | Medizinmechatronik | 98 | 0 | 3 | 0 | 2 | 1 | 8 | 1 | 9 | m |
| TN | Polymer Product Engineering | 98 | 0 | 1 | 0 | 3 | 1 | 8 | 2 | 8 | m |
| g.u. | Frauen- und Geschlechterforschung | 98 | 2 | 0 | 3 | 0 | 8 | 1 | 9 | 1 | w |

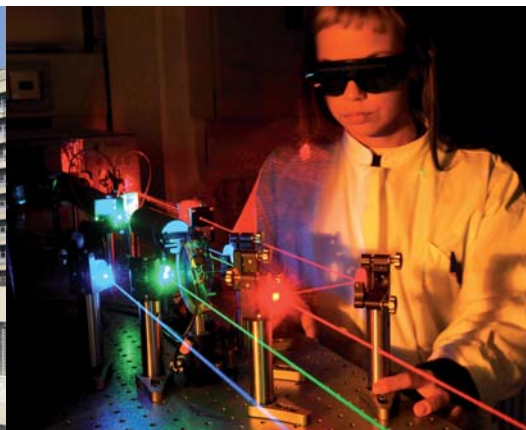
In den Jahren 2011, 2012 und 2013 wurden 28 Professuren vergeben, 7 davon an Frauen. Dies entspricht einem **Frauenanteil von 25%**.

⁶³Quelle: Qualitätsmanagement und Berichtswesen JKU, Stichtag: 13.03.2014

⁶⁴§98 Universitätsprofessor/in unbefristet; §99 Universitätsprofessor/in befristet

⁶⁵Geschlecht des/der ausgewählten Kandidat/in

⁶⁶Es finden sich hier keine Werte, da es sich bei Berufungsverfahren für Professuren gem. §99 UG um abgekürzte Verfahren handelt.



RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Gender Mainstreaming ist eine Top-Down-Strategie und fordert eine geschlechterbezogene Sichtweise auf allen Ebenen und in allen Bereichen mit dem Ziel, die Chancengleichheit von Frauen und Männern, Mädchen und Buben aktiv zu fördern. Die Rechtsgrundlage für Gender Mainstreaming ist der Amsterdamer Vertrag, der mit 1. Mai 1999 in Kraft getreten ist und die Gleichstellung von Frauen und Männern als grundlegendes Gemeinschaftsrecht und als eines der Ziele der Europäischen Gemeinschaft festgeschrieben hat. **Gender Mainstreaming** ist eine durch die Ratifikation des Amsterdamer Vertrags eingegangene Verpflichtung Österreichs im Rahmen der Europäischen Union, zu der sich die Bundesregierung per Ministerratsbeschluss im Juli 2000 bekannt hat.

Die **Gleichstellung** von Frauen und Männern gehört gemäß §§ 2 Z 9 und 3 Z 9 Universitätsgesetz 2002 zu den leitenden Grundsätzen und Aufgaben der Universitäten. Gemäß § 41 Universitätsgesetz 2002 haben alle Organe der Universität darauf hinzuwirken, dass in allen universitären Arbeitsbereichen ein ausgewogenes Zahlenverhältnis zwischen den an der Universität tätigen Frauen und Männern erreicht wird.

Die Instrumentarien der Frauenförderungspläne, der Arbeitskreise für Gleichbehandlungsfragen und der spezifischen Koordinationsstellen zur Gleichstellungspolitik und Frauenförderung geben nicht nur die Möglichkeit, sondern sind eine gesetzliche Verpflichtung, strukturell aktiv zu werden.



ABTEILUNG GLEICHSTELLUNGSPOLITIK

Gleichstellungspolitik als Teil einer modernen Gesellschaftspolitik fördert die Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern und schafft die Voraussetzung für ein partnerschaftliches Miteinander in einer geschlechtergerechten sowie multikulturellen Gesellschaft auf politischer, wirtschaftlicher und wissenschaftlicher Ebene. Auch an den Universitäten ist die berufliche Situation von Männern und Frauen noch immer durch eine ungleiche Verteilung der Geschlechter auf den hierarchisch definierten Ebenen gekennzeichnet.

Neben sukzessiv erwirkten rechtlichen Verankerungen zur Gleichstellungspolitik zeigt sich, dass es zusätzlich zu den gesetzlichen Regelungen auch begleitender Instrumente und eines Sensibilisierungsprozesses bedarf, um gleichstellungspolitische Ziele für Männer und Frauen in Wissenschaft und Forschung zu erreichen.

Ziele und Aufgaben der Abteilung Gleichstellungspolitik

Eine der zentralen strategischen Zielsetzungen der Johannes Kepler Universität stellt die Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung sowie die Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung für die Gleichstellung der Geschlechter dar.

Ziele

- Steigerung des Frauenanteils in den unterrepräsentierten Bereichen.
- Förderung der geschlechterdemokratischen Unternehmenskultur, Sensibilisierung für geschlechterspezifische Benachteiligung.
- Etablierung von Frauenförderprogrammen mit Breitenwirkung.
- Erhöhung der Anzahl der weiblichen Studierenden und Absolventinnen im technischen Bereich.

Aufgaben

- Analyse von gleichstellungsrelevanten Daten zu allen Universitätsangehörigen.
- Konzeption von Strategien zur Umsetzung des Prinzips von Gender Mainstreaming.
- Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen der Weiterbildung und Frauenförderung.
- Maßnahmen zur Karriereberatung und -planung.
- Maßnahmen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Kontakt

Abteilung Gleichstellungspolitik
Altenberger Straße 69, 4040 Linz, Österreich
Tel.: +43 732 2468-3021
gleichstellung@jku.at | www.jku.at/gleichstellungspolitik



Die Abteilung Gleichstellungspolitik berät das Rektorat in allen Fragestellungen der Gleichstellung und Frauenförderung und koordiniert die interne Kommunikation der universitären Einrichtungen, die sich mit Frauenfragen und gleichstellungspolitischen Anliegen beschäftigen. Zudem werden Strategien und Maßnahmen für die Gleichstellungspolitik zur Umsetzung des Prinzips „Gender Mainstreaming“ konzipiert und verwirklicht.

Neben der Erstellung des jährlichen Gleichstellungsberichts, den Tätigkeiten in internen und externen Netzwerken und Arbeitsgruppen, bietet die Abteilung Expertise in Fragen der Gleichstellungspolitik und Frauenförderung bei internen und externen Anfragen, Vorträgen, Veranstaltungen u.v.m. Zudem werden viele verschiedene Projekte und Programme umgesetzt.

Programme und Projekte 2013

Frauenspezifisches Empowerment

karriere_links ist ein mehrstufiges Nachwuchsförderungs- und Karriereplanungskonzept für Wissenschaftlerinnen und wird in Kooperation mit der Universität Salzburg umgesetzt. Jährlich wechselnd finden jeweils ein Campus für Habilitandinnen und ein Lehrgang für Dissertantinnen statt.

Mentoring III ist ein Kooperationsprogramm der Universitäten Linz, Salzburg und Krems zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen an allen drei Universitäten.

Cross Mentoring (Programm des Clusterland OÖ - Netzwerk Humanressourcen steht unter der Schirmherrschaft von Landesrätin Mag.^a D. Hummer.) Die Abteilung ist durch die Leiterin der Abteilung Gleichstellungspolitik im Cross Mentoring Beirat vertreten. Seitens JKU nehmen eine Mentee und eine Mentorin teil.

Fokus Technik

FIT - Frauen in die Technik informiert Schülerinnen höherer Schulen und interessierte junge Frauen mittels Vorträgen an Schulen, bei den FIT-Schnuppertagen und bei Studienmessen über technische und naturwissenschaftliche Studienmöglichkeiten in OÖ. Zudem ist FIT jederzeit Anlaufstelle für Studentinnen der TNF und WIN. Zur Erfüllung dieser Aufgaben wird die FIT-Koordinatorin von Studentinnen der TNF, WIN und Statistik unterstützt.

Im Rahmen von **TEquality** werden Maßnahmen zur Stärkung erfolgsfördernder Studienbedingungen an der TNF und in den Studienrichtungen WIN und Statistik entwickelt und umgesetzt. Zum Ausgleich unterschiedlicher Vorkenntnisse wurden für Studienanfänger/innen der TNF, der Wirtschaftsinformatik und der Statistik Vorbereitungskurse für Mathematik, Physik und Praktische Programmierkenntnisse organisiert.

MiT ist ein 2-jähriges Berufsorientierungsprojekt für Mädchen im Volksschulalter und richtet sich an Volksschulpädagog/inn/en als wichtige „role models“. Durch geschlechtsbewusste Pädagogik und forschungsorientierten Unterricht soll auch bei Mädchen Interesse an Technik und Naturwissenschaft geweckt werden, Schwellenängste vor geschlechtsuntypischen Tätigkeiten abgebaut und zusätzliche Berufsbilder vorgestellt werden.

Die Angebote des Girls' Day, des Girls' Study Day und des Girls' Day Junior werden für die JKU in der Abteilung Gleichstellungspolitik organisiert.

Fokus nationale und EU-Projekte

MiT-JiP – Mädchen in die Technik – Jungen in die Pädagogik ist ein grenzübergreifendes Projekt und wird in Kooperation mit dem Frauenbüro der Universität Passau im Rahmen von „INTERREG Bayern – Österreich 2007-2013“ durchgeführt. Zentrales Ziel ist die Erweiterung der Interessen zur Förderung einer geschlechterunabhängigen Berufs- und Studienwahl für Mädchen und Jungen.

Fokus Familie

Als eine der geplanten Maßnahmen des Audits „hochschuleundfamilie“ wurde mit November 2011 das **JKU Familienservice** eingerichtet.

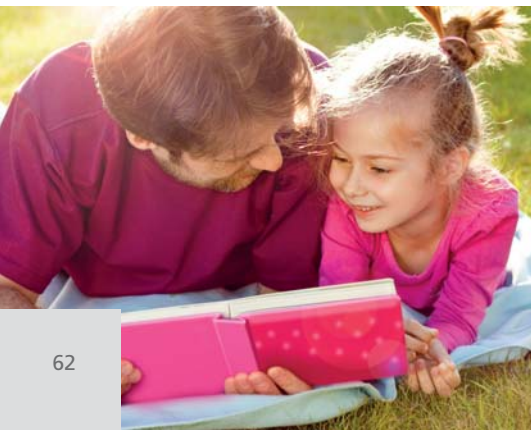
Das JKU Familienservice

- informiert und berät rund um die Themen „Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie“ sowie „Vereinbarkeit Beruf/Studium und Pflege von Angehörigen“
- unterstützt Studierende mit Betreuungspflichten hinsichtlich Studienorganisation
- sensibilisiert zu Themen wie „familienfreundliche Arbeitsorganisation“ und „familienfreundliche Organisationskultur“
- ist Ansprechpartner für die flexible Kinderbetreuung **Kidsversity** unter der Trägerschaft des Hilfswerk OÖ. Diese wurde 2013 mit dem **2. Platz des Felix familia** – ein Preis des Landes OÖ für besonders herausragende Leistungen im Bereich familienbewusster Personalpolitik - ausgezeichnet.

Um Ausmaß und Art und Weise des Kinderbetreuungsbedarfs an der JKU zu erheben, hat das Rektorat eine umfassende, wissenschaftliche **Bedarfserhebung** in Auftrag gegeben. Aus den Ergebnissen der Studie werden weitere Schritte abgeleitet.

Die Abteilung Gleichstellungspolitik ist von 2010 bis 2013 Administratorin der Informationsplattform „**unikid.at**“ für Eltern an österreichischen Universitäten.

Weiters ist die JKU Mitglied im **Dual-Career-Netzwerk** der Österreichischen Universitäten und arbeitet intensiv am Ausbau des Dual-Career-Service.



ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

| | |
|--------------------|---|
| BidokVUni | Bildungsdokumentationsverordnung Universitäten |
| FA | Frauenanteil |
| FFP | Frauenförderungsplan |
| g.u. | gesamtuniversitär (fakultätsübergreifend u. keiner Fakultät zugeordnet) |
| gesamtuniv. | gesamtuniversitär (fakultätsübergreifend u. keiner Fakultät zugeordnet) |
| IFG | Institut für Frauen- und Geschlechterforschung |
| ISCED | International Standard Classification of Education |
| JKU UniBW | JKU SAP Berichtswesen |
| LVA | Lehrveranstaltung |
| m | männlich |
| MA | Mitarbeiter/innen |
| RE | Rechtswissenschaftliche Fakultät |
| SJ | Studienjahr |
| SOWI | Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| TN | Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät |
| UG | Universitätsgesetz |
| VZÄ | Vollzeitäquivalente |
| w | weiblich |
| WS | Wintersemester |
| uni:data | Data Warehouse des BMWFW |



Johannes Kepler Universität
Altenbergerstr. 69, 4020 Linz
www.jku.at



JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ | JKU